



Nachhaltigkeitsbericht 2023



Volksbank Kurpfalz



# INHALT

Vorwort	5
<b>Strategie</b>	
1 Strategie	7
2 Wesentlichkeit	9
3 Ziele	10
4 Tiefe der Wertschöpfungskette	11
<b>Prozessmanagement</b>	
5 Verantwortung	13
6 Regeln und Prozesse	14
7 Kontrolle	15
8 Anreizsysteme	16
9 Beteiligung von Anspruchsgruppen	18
10 Innovations- und Produktmanagement	19
11 Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	22
12 Ressourcenmanagement	23
13 Klimarelevante Emissionen	26
<b>Gesellschaft</b>	
14 Arbeitnehmerrechte	31
15 Chancengerechtigkeit	32
16 Qualifizierung	33
17 Menschenrechte	37
18 Gemeinwesen	38
19 Politische Einflussnahme	40
20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	41



# NACHHALTIG

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den zweiten Nachhaltigkeitsbericht der Volksbank Kurpfalz eG für das Jahr 2023. Dieser Bericht ist ein Zeichen unseres fest verankerten Engagements für Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft.

Nachhaltigkeit und die damit verbundene Transformation sind tief in unserer Unternehmensphilosophie verankert, was in unserer Vision „Meine Genossenschaft mit Herz und Begeisterung – innovativ, nachhaltig, verbindend“ zum Ausdruck kommt. Wir sind davon überzeugt, dass langfristiger Erfolg nur dann möglich ist, wenn wir zukunftsorientiert und verantwortungsvoll handeln.

Ein besonderes Augenmerk haben wir deshalb im letzten Jahr auf die Nachhaltigkeits- und Transformationsberatung unserer Firmenkunden gelegt. Wir unterstützen Unternehmen dabei, nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln und ihre Transformationsprozesse erfolgreich zu gestalten. Dies trägt nicht nur zur Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden bei, sondern auch zur Stärkung unserer regionalen Wirtschaft.

Unser soziales Engagement ist ein weiteres Herzstück unserer Tätigkeit. Wir fördern zahlreiche Projekte, die zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region beitragen. Sei es durch die Unterstützung lokaler Vereine, Bildungsinitiativen oder sozialer Einrichtungen – wir setzen uns aktiv für das Wohl unserer Gemeinschaft ein.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Bemühungen intensiviert und unseren Fokus neben sozialen und ökonomischen Aktivitäten auf die Ökologie gelegt und bedeutende Fortschritte gemacht. Wir haben Maßnahmen ergriffen, um unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren und fördern gezielt Projekte, die den Umweltschutz vorantreiben. Ob durch die Umstellung auf Ökostrom oder die Installation von PV-Anlagen auf den Bankgebäuden – wir leisten unseren Beitrag zu einer grüneren Zukunft.

Dieser Bericht gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Aktivitäten und Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit. Er zeigt, wie wir unsere Verantwortung als Volksbank Kurpfalz ernst nehmen und welche Schritte wir unternehmen, um eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu gestalten.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg unterstützen – unseren Mitarbeitenden, Kunden, Mitgliedern und Partnern. Gemeinsam können wir viel bewegen und einen positiven Unterschied bewirken.

  
Carsten Müller      Ralf Heß      Michael Hoffmann      Klaus Steckmann

Flexibilisierung

Arbeits-  
f

Große Agentur vs kleine  
-> starre Arbeitszeiten  
gegen mehr Stunden pro  
Woche, aber ~~Feribit~~ Flexibilität  
= kleine Firmen gewinnt

Oftener auch  
für Ausland

Sammlung  
Apps  
besser  
vernetzen

NEW W  
WIE HOCH  
ALLE R  
AJS

Austausch  
der Kollegen  
wichtig

Start was  
weil man beibringt

Teamzusamm  
im Auge be

Erreichbarkeit  
wichtig!

Stafki Modelle  
Nach ca 5 Jahren  
Kollegen ~~ausstehen~~  
=> anbieten v. Ausland

Werbung nach  
außen  
von New York

Berufung  
Nicht nur Zwick  
9-16 Uhr

ab 5 Jahren  
keine Beschränkung  
Arbeitszeit

Ausbildung  
Wir stellen 200  
Zimmer, Ver  
f ca 2 ja  
Ausbildung

Arbeitszeit

Flexibilität bei  
Arbeitsplatz und  
Standortwahl

„Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch.“ Antoine de Saint-Exupéry

# STRATEGIE

## 1 Strategie

Nach der Fusion hat die Volksbank Kurpfalz im Geschäftsjahr 2021 einen Strategieprozess durchgeführt. Das definierte Leitmotiv „Meine Genossenschaft mit Herz und Begeisterung – innovativ, nachhaltig, verbindend“ fasst den Anspruch der Bank zusammen und unterstreicht den hohen Stellenwert, den sie der nachhaltigen Entwicklung einräumt.

Die Volksbank Kurpfalz versteht Nachhaltigkeit im strategischen Kontext so, dass sie sich auf alle Bereiche des Unternehmens auswirkt. Dabei wird zwischen Aspekten unterschieden, die von außen auf das Unternehmen einwirken, und Aktivitäten, mit denen die Bank aus ihrer Unternehmenstätigkeit heraus einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann (siehe auch 2 Wesentlichkeit). Die Perspektive „Nachhaltigkeit“ bildet einen von fünf strategischen Grundpfeilern in der Geschäfts- und Risikostrategie der Bank.

Die Operationalisierung erfolgt anhand von folgenden Handlungsfeldern, die sich an der Nachhaltigkeitslandkarte des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e. V. (BVR) orientieren:

- Strategie
- Risikomanagement
- Kerngeschäft
- Geschäftsbetrieb
- Ethik und Kultur
- Kommunikation

Im Jahr 2022 wurden diese Handlungsfelder bei der Volksbank Kurpfalz eingeführt und erste Maßnahmen umgesetzt, wie zum Beispiel die Schaffung von Prozessen

im Risikomanagement (siehe auch 6 Regeln und Prozesse), die Erstellung der ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz im Handlungsfeld Geschäftsbetrieb (siehe auch 12 Ressourcenmanagement) sowie die Einführung der nachhaltigen Variante der Vermögensverwaltung im Bereich Kerngeschäft (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement).

Die Bank orientiert sich bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung ihres Nachhaltigkeitsengagements am Nachhaltigkeitsleitfaden des BVR, der explizit die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs), die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Prinzipien für verantwortliches Bankwesen (Principles for Responsible Banking) des Umweltprogramms der Vereinten Nationen berücksichtigt. Um ihr Handeln noch stärker auf die relevanten SDGs auszurichten, hat die Volksbank Kurpfalz in einem strukturierten Prozess die für sie relevanten SDGs hergeleitet (siehe auch 3 Ziele).

In den kommenden Jahren wird die Bank einen noch stärkeren Bezug zu den priorisierten Themen herstellen sowie strategische Messgrößen implementieren und überwachen. Hierzu wird im Jahr 2024 eine strukturierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um Nachhaltigkeit noch fokussierter in die Unternehmensbereiche zu integrieren. Zudem werden Ziele und Maßnahmen im Rahmen der Strategieüberprüfung 2024 bewertet und angepasst. Damit stellt die Volksbank Kurpfalz sicher, dass ihr Handeln auf regionaler Ebene mit den internationalen Zielen und Standards im Bereich der nachhaltigen Entwicklung verknüpft ist.



## 2 Wesentlichkeit

Klimaschutz ist auf politischer Ebene ein hoch priorisiertes Thema geworden, da sowohl die entstandenen Risiken durch den menschengemachten Klimawandel als auch ein zunehmendes Bewusstsein innerhalb unserer Gesellschaft dazu führen, dass für die beteiligten Akteure der Handlungsdruck steigt. Dies wird durch Bewegungen wie zum Beispiel „Fridays for Future“ deutlich. Die Europäische Kommission hat mit dem Europäischen Grünen Deal (European Green Deal) ambitionierte Ziele für den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft definiert.

Die Bankenbranche hat aufgrund ihrer Rolle bei der Finanzierung von Transformation eine besondere Verantwortung. Die Volksbank Kurpfalz nimmt diese Verantwortung wahr und hat sich im Jahr 2023 intensiv dem Thema der Nachhaltigkeits- und Transformationsberatung für Firmenkunden gewidmet (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Daneben hat sich die Bank auch mit der Optimierung des eigenen Geschäftsbetriebs beschäftigt. Bereits im Jahr 2022 wurde damit begonnen, eine CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erfassen. Das Ziel ist es, große Emissionstreiber aufzuzeigen und Reduktionsmaßnahmen umzusetzen (siehe auch 12 Ressourcenmanagement). Die vielfältigen Auswirkungen des Themas Nachhaltigkeit werden sowohl chancen- als auch risikoorientiert betrachtet. Aus diesem Grund beschäftigt sich die Gesamtbanksteuerung intensiv mit möglichen Risikoszenarien für das Unternehmen im Kontext Klima und Umwelt.

Im Jahr 2021 hat die Bank ihren Strategieprozess im Dialogformat mit Mitgliedern und Mitarbeitenden gestaltet (siehe auch 1 Strategie). In diesem Kontext wurde auch die Erwartungshaltung im Bereich Nachhaltigkeit diskutiert bzw. abgefragt. Ein großer Teil der Rückmeldungen setzte sich hierbei mit ökologischen Maßnahmen im eigenen Geschäftsbetrieb auseinander. Einzelne Beiträge forderten zudem eine stärkere nachhaltige Entwicklung im Kerngeschäft. Außerdem wurden Maßnahmen für eine sozial nachhaltige Personalentwicklung genannt. Auf der Grundlage dieser Nennungen sowie des zuvor beschriebenen stärker werdenden politischen Willens, eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben, leitet die Volksbank Kurpfalz folgende für sie wesentliche Themen ab:

- Ressourceneffizienter Geschäftsbetrieb
- Transformationsfinanzierung
- Transformationsbegleitung

- Sozial nachhaltige Personalpolitik
- Nachhaltige Unternehmensführung

Die Bank sieht sich als Gestalter und Begleiter der Transformation und erkennt in dieser eine große Chance für die künftige Geschäftsentwicklung. Mit der Strategieüberprüfung und der Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024 sollen systematisch weitere wesentliche Themenfelder für die Volksbank Kurpfalz ermittelt werden.

### Chancen und Risiken

Insbesondere im Energieversorgungssektor sowie in der Automobilbranche findet derzeit eine rasante Veränderung statt. Dies wirkt sich sowohl auf das Kundengeschäft als auch auf den eigenen Geschäftsbetrieb aus. In diesem Zusammenhang sind die Themen Energie und Mobilität von großer Bedeutung. Der unausweichliche Strukturwandel erfordert eine enge Zusammenarbeit und Vertrauen zwischen Banken und Unternehmen.

Unsere Bank sieht ihre Rolle gemäß ihrem Identitätskern darin, Mitglieder, Kunden und den Mittelstand während der nachhaltigen Transformationsphasen als zuverlässiger Finanzpartner mit genossenschaftlichen Werten aktiv zu begleiten. Die Bank strebt danach, die entstehenden Bedürfnisse im Zuge dieses Transformationsprozesses durch nachhaltige Produkte und Lösungen zu erfüllen und gleichzeitig bestehende Marktpotenziale zu nutzen. Dies ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Bank in ihrer Geschäftstätigkeit und spielt auch eine bedeutende Rolle für ihre Reputation als Bank und Arbeitgeber.

Eine große Herausforderung besteht darin, sich als Gesellschaft möglichst schnell an die Anforderungen des Klimawandels anzupassen. Sollten die Kundinnen und Kunden der Bank nicht in der Lage sein, sich in gleichem Maße an die Veränderungen anzupassen, können für unsere Bank zusätzliche Risiken im Kreditgeschäft entstehen. Gleichzeitig bietet eine aktive Begleitung der Transformation Chancen, da wir uns als verlässlicher Partner für eine nachhaltige Transformation positionieren und so weitere regionale Geschäftsbeziehungen mit dem Mittelstand aufbauen können.

## 3 Ziele

Um einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft zu leisten, orientiert sich die Volksbank Kurpfalz an den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Folgende SDGs wurden im Rahmen des Strategieprozesses der Bank als relevant eingestuft:

- **4 Hochwertige Bildung**
- **5 Geschlechtergleichheit**
- **9 Industrie, Innovation und Infrastruktur**
- **10 Weniger Ungleichheiten**
- **11 Nachhaltige Städte und Gemeinden**
- **12 Nachhaltiger Konsum und Produktion**
- **13 Maßnahmen zum Klimaschutz**
- **17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**

Die SDGs lassen sich in die ökologische, ökonomische und soziale Säule der Nachhaltigkeit einordnen, die von der Volksbank Kurpfalz als gleichermaßen wichtig angesehen werden. In Bezug auf die drei Säulen hat die Bank in der Vergangenheit überwiegend Maßnahmen zur Umsetzung der sozialen Komponente betrachtet. Um die Balance zwischen Sozialem und Ökologie wiederherzustellen, werden zukünftig die ökologischen Ziele hinsichtlich ihrer Umsetzung stärker priorisiert, ohne die ökonomische und soziale Perspektive bei der Umsetzung zu vernachlässigen.

Damit leisten wir durch die Implementierung dieser Ziele in unseren Geschäftsbetrieb und im Kerngeschäft langfristig einen Beitrag zur Transformation der Wirtschaft (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Konkret werden dazu für unseren eigenen Geschäftsbetrieb Maßnahmen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs und zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen ergriffen. Die Bank hat ihren internen Schriftverkehr nahezu vollständig digitalisiert und erstellt seit 2022 jährlich eine CO<sub>2</sub>-Bilanz. Zudem werden die bankeigenen Gebäude nach Möglichkeit mit PV-Anlagen ausgestattet und somit eigener Strom erzeugt (siehe auch 13 Klimarelevante Emissionen).

Mit der Umsetzung aller geplanten Maßnahmen wird langfristig die Klimaneutralität des bankeigenen Geschäftsbetriebs angestrebt. Die Klimaneutralität soll bis zum Jahr 2030 erreicht werden. Dazu wurde ein entsprechender Reduktionspfad

erarbeitet (siehe auch 13 Klimarelevante Emissionen). Für das Kerngeschäft der Bank sind eine Konkretisierung der Kreditvergaberichtlinie sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Eigenanlage und in der Gesamtbanksteuerung geplant (siehe auch 6 Regeln und Prozesse). Die durch das Kredit- und Anlageportfolio entstehenden Emissionen sollen sukzessive reduziert werden, um die Scope-3-Emissionen zu senken. Die Scope-3-Emissionen umfassen alle indirekten Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, im Fall der Bank sind dies primär die finanzierten Emissionen durch die Kreditvergabe an andere Unternehmen. Deshalb wird sich die Volksbank Kurpfalz in den nächsten Jahren mit der Messbarkeit der Emissionen ihres Kreditportfolios auseinandersetzen.

Im Jahr 2023 stand die Implementierung von Nachhaltigkeit im Firmenkundenbereich im Fokus (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Hier stehen den Firmenkunden zwei Nachhaltigkeits- und Transformationsberater zur Verfügung. An der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele können sich alle Mitarbeitenden beteiligen. Für die stetige und übergreifende Kontrolle der Zielerreichung war im Jahr 2023 das Nachhaltigkeitsmanagement im Rahmen der Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ zuständig (siehe auch 7 Kontrolle). Das Nachhaltigkeitsmanagement überwacht die Umsetzung und den Erreichungsgrad der nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten in den Fachbereichen. Darüber hinaus lässt sich die Volksbank Kurpfalz alle drei Jahre durch das Institut für Nachhaltiges Banking (INAB) zertifizieren („Integriertes Nachhaltigkeitsmanagement“) und gewährleistet somit eine zusätzliche externe Überprüfung ihres Handelns.

Die Bank kommuniziert außerdem die nachhaltige Entwicklung transparent und offen nach innen und außen. Mit Hilfe des Nachhaltigkeitsberichts legen wir im Zuge dessen unseren Fortschritt gegenüber unseren Stakeholdern offen und haben mit dem Ausbau unserer Internetpräsenz bezüglich nachhaltiger Inhalte begonnen (siehe auch 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen). Der Bank ist in diesem Zusammenhang bewusst, dass die für manche Messgrößen und Ziele benötigte Datenbasis noch nicht den qualitativen und quantitativen Ansprüchen genügt. In den nächsten Jahren sind einige Weiterentwicklungen zu erwarten, die einen Einfluss auf Ziele und Messgrößen haben können. Folglich ist eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielen notwendig.

## 4 Tiefe der Wertschöpfungskette

Als regionale Genossenschaftsbank richtet die Volksbank Kurpfalz ihre Produkte und Dienstleistungen an den Wünschen und Bedürfnissen ihrer Mitglieder und Kunden aus und ist deshalb für den größten Teil der Wertschöpfungskette selbst verantwortlich. Diese umfasst im Kerngeschäft die Kreditvergabe an Privat- und Firmenkunden, das Kundeneinlagengeschäft, das Eigengeschäft, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie die Vermittlung von weiteren Dienstleistungen und Produkten wie zum Beispiel Wertpapier-, Versicherungs- und Bausparprodukte sowie die Vermittlung von Immobilien.

Durch die Genossenschaftliche Beratung erhalten Mitglieder und Kunden der Bank eine umfassende Beratung und Betreuung. Sie können aus einem Produkt- und Dienstleistungsportfolio wählen, das bereits heute Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt und Angebote wie die „Mitgliedschaft mit Herz“ oder die „Nachhaltige Vermögensverwaltung“ bereithält. Die Bank plant, dieses Portfolio perspektivisch um weitere nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu erweitern (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Die Volksbank Kurpfalz hat damit begonnen, Nachhaltigkeitsrichtlinien für das Kreditgeschäft zu definieren und in ihre bereits bestehenden Kreditvergaberichtlinien zu integrieren. Diese werden für zukünftige Geschäftstätigkeiten noch weiter konkretisiert.

Das Eigengeschäft wird perspektivisch ebenfalls um Nachhaltigkeitskriterien erweitert. Zunächst wird sich die Bank dem Thema durch Ausschlusskriterien nähern (siehe auch 6 Regeln und Prozesse). Nachhaltigkeit wird in Zukunft ein immer wichtigeres Thema in den Gesprächen mit Kreditnehmerinnen und Kreditnehmern sowie mit den Unternehmen, in die die Bank investiert, sein. In diesem Zusammenhang versteht sich die Volksbank Kurpfalz als zukünftiger Transformationsbegleiter und -partner (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Produkte und Dienstleistungen, die die Bank nicht selbst anbietet, werden überwiegend von der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (GFG) ergänzt. Diese hat den United Nations Global Compact unterzeichnet und sich damit zur Förderung der entsprechenden zehn Grundsätze bekannt (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement).

Zur Beschaffung von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern (z. B. Wasser, Kaffee, Obst, Büromaterial sowie Werbegeschenke), IT-Hardware und -Software sowie Leistungen rund um das Gebäudemanagement (z. B. Büro- und Geschäftsausstattung) erstreckt sich die Lieferkette der Bank über viele Zulieferer und Dienstleister außerhalb

der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Bisher wurden Nachhaltigkeitsaspekte beim Einkauf nur vereinzelt berücksichtigt. Deshalb wird eine Lieferanten- und Einkaufsrichtlinie für direkte Zulieferer und Dienstleister formuliert und zukünftig angewendet oder soll durch entsprechende Selbstauskünfte von Lieferanten und Dienstleistern abgedeckt werden. Hierbei orientiert sich die Bank an wirtschaftlichen, regionalen, sozialen und ökologischen Aspekten sowie an den Prinzipien des United Nations Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO).

Die konkret geplante Ausgestaltung der Lieferantenrichtlinie kann dem Leistungsindikatoren zu Kriterium 17 entnommen werden (siehe auch Leistungsindikatoren zu Kriterium 17). Im Rahmen dieser Umsetzung werden auch die möglichen Probleme in sozialer, ethischer und ökologischer Dimension im Zusammenhang mit der Wertschöpfungskette beleuchtet.





BANK & BANKHEIMEN  
für alle und 7 Jung

(Young Banking)

unsern  
moderen

BEWUSSTSEIN für eine  
für VORBEREITUNG

werden & erfordern

ESSENZIELL & BANK

immer dort in Hand geben!

KUNDEN-BINDUNG!



„Qualität bedeutet, es richtig zu machen, wenn niemand hinsieht.“ Henry Ford

# PROZESS- MANAGEMENT

## 5 Verantwortung

Auf Vorstandsebene liegt die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit in der Volksbank Kurpfalz auch im Jahr 2023 bei Vorstandssprecher Carsten Müller. Seit der Installation der Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ Ende 2021 übernimmt diese die Koordinationsfunktion für die operative Umsetzung und berichtet direkt an den Vorstand. Ergänzend hat die Bank ein Nachhaltigkeitsteam

eingesetzt, das alle für Nachhaltigkeit maßgeblichen Fachbereiche vertritt. Dieses Team treibt kontinuierlich die Umsetzung und Weiterentwicklung aller nachhaltigkeitsrelevanten Fragestellungen voran und sorgt dafür, dass diese umgesetzt werden (siehe auch 6 Regeln und Prozesse).

## 6 Regeln und Prozesse

In der Geschäftsstrategie bekennt sich die Volksbank Kurpfalz zum Prinzip der Nachhaltigkeit. Das Nachhaltigkeitsleitbild, das dem der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe ähnlich ist, spiegelt die aktuelle Positionierung der Bank in allen wichtigen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit wider und ist zugleich Ansporn für zukünftige Weiterentwicklungen. Die Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ unterstreicht die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für die Volksbank Kurpfalz (siehe auch 5 Verantwortung). Um der Vielschichtigkeit und dem Umfang des Nachhaltigkeitsthemas gerecht zu werden, hat die Bank ein Nachhaltigkeitsteam eingesetzt, das Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen der Gesamtbank umfasst. Dieses Team treibt die Bearbeitung der unterschiedlichen Handlungsfelder voran und stellt sicher, dass weitere Mitarbeitende aus den relevanten Fachbereichen bei Bedarf eingebunden werden (siehe auch 5 Verantwortung). In Verbindung mit den noch zu implementierenden Kommunikations- und Informationsformaten soll so sichergestellt werden, dass den verschiedenen Aktivitäten der Bank ein einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit zugrunde gelegt wird. Somit kann eine konsistente Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien im Hause erfolgen. Der Vorstand wird anlassbezogen durch die Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ über die ergriffenen Maßnahmen und erzielten Ergebnisse informiert. In die vorhandenen Regeln und Prozesse der Bank für das Kerngeschäft, zu dem neben der Kreditvergabe das Kundeneinlagengeschäft, das Eigengeschäft, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der gesamte Geschäftsbetrieb zählen, werden zukünftig verstärkt soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte integriert. Die Integration erfolgt zuerst in den Bereichen mit dem größten Impact. Ziel ist es, bei jeder Handlung auch den Aspekt der Nachhaltigkeit im Fokus zu haben. Kurz- und mittelfristig werden folgende Richtlinien und Handlungsanweisungen um die Nachhaltigkeitsgesichtspunkte ergänzt:

- Führungsgrundsätze und Mitarbeiterleitsätze
- Richtlinie für das Eigengeschäft (Umsetzung im Jahr 2023 erfolgt)
- Leitlinien für den Produkt- und Dienstleistungsentwicklungsprozess
- Kreditvergaberichtlinie (erste Umsetzung im Jahr 2023 erfolgt, danach Weiterentwicklung)
- Richtlinien für die Beratungsprozesse im Anlage- und Kreditgeschäft
- Richtlinien für die Einhaltung und Überwachung der Unternehmensabläufe in Bezug auf Nachhaltigkeit

- Lieferanten- und Einkaufsrichtlinie für den Geschäftsbetrieb (Konzeption im Jahr 2023, Implementierung 2024)
- Richtlinie für Gebäude- und Fuhrparkmanagement sowie Mobilität (Umsetzung in 2023 erfolgt)
- Kommunikationsleitlinie (9 Schätze der Kommunikation)

### Prozesse im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Zur Identifikation von Nachhaltigkeitsrisiken im Kreditportfolio verwendet die Volksbank Kurpfalz den ESG-Risikoscore, der 2021 von der parcIT für die Genossenschaftliche FinanzGruppe entwickelt wurde. ESG steht für Environment, Social und Governance. Somit berücksichtigt der ESG-Score physische, transitorische und soziale Aspekte sowie Kriterien verantwortungsvoller Unternehmensführung. Der aktuelle Entwicklungsstand des ESG-Risikoscores ermöglicht eine erste grobe Einschätzung des Ausmaßes von Nachhaltigkeitsrisiken im Kreditportfolio der Bank. Die Ergebnisse auf Kreditportfolioebene werden regelmäßig durch die Gesamtbanksteuerung analysiert und berichtet sowie bei Bedarf Handlungsmaßnahmen abgeleitet. Der ESG-Risikoscore ergänzt somit die internen Steuerungs- und Controllingprozesse und unterstützt die Bank bei der fortlaufenden Bewertung von Risikotreibern im Kreditportfolio und der Anpassung entsprechender Stresstests (siehe auch 13 Klimarelevante Emissionen). Seit Dezember 2023 berücksichtigen wir den ESG-Risikoscore im Kreditantragsprozess auf Kundenebene ab einer als risikorelevant definierten Kundengrößenklasse im Firmenkundengeschäft und bewerten das ESG-Risiko. Eine Konsultation durch oder Überleitung an die im Jahr 2023 implementierte Nachhaltigkeitsberatung für Firmenkunden ist eingerichtet. Die Weiterentwicklung des ESG-Risikoscores ermöglicht es der Bank perspektivisch, ihre Kundinnen und Kunden im Rahmen der Genossenschaftlichen Beratung hinsichtlich möglicher Nachhaltigkeitsrisiken zu beraten und dem Ziel, als Transformationsbegleiter für den Wandel der Wirtschaft hin zu klimaverträglichen Geschäftsmodellen zu fungieren, gerecht zu werden (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Im Jahr 2023 haben wir eine Nachhaltigkeitsrichtlinie für das Eigengeschäft verabschiedet, die unsere Investitionen im Depot-A und im Spezialfonds in Bezug auf ESG-Risiken regelt. Für die Beurteilung der ESG-Risiken stützen wir uns hier auf das Nachhaltigkeitsresearch der DZ Bank sowie der Union Investment bzw. Drittanbietern mit ihren Methodenansätzen bei Fonds. Der Anteil des

## 7 Kontrolle

nach diesen Kriterien beurteilten nachhaltig investierten Portfoliovolumens beträgt 83 Prozent zum Jahresende 2023. Es werden dabei auch die grundsätzlichen Aussagen aus der Geschäfts- und Risikostrategie in Bezug auf das Eigengeschäft berücksichtigt. Bei der Kommunikation von Nachhaltigkeitsrisiken berichten wir intern in den bestehenden Kommunikationszirkeln (siehe auch 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen). Im Rahmen der regelmäßigen Risikoberichterstattung erfolgt eine unterjährige Beurteilung der Nachhaltigkeitsrisiken, eine Darstellung der Risikoentwicklung und gegebenenfalls eine Ableitung von Handlungsmaßnahmen. Die Konkretisierung von strategischen Zielen für den Bereich Nachhaltigkeit ist im Rahmen der Strategieüberprüfung 2024 geplant. Sobald diese Ziele konkretisiert sind, wird die Berichterstattung der Gesamtbanksteuerung über die Einhaltung der strategischen Ziele entsprechend ergänzt.



In Kriterium 3 Ziele hat die Volksbank Kurpfalz die für sie relevanten Ziele definiert. Die Verantwortung für die Planung und regelmäßige Kontrolle trägt das Nachhaltigkeitsmanagement in der Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ (siehe auch 5 Verantwortung). Unterstützt wird dieses Team anlassbezogen durch die verschiedenen Fachbereiche der Bank. Um die Entwicklung der Maßnahmen einheitlich steuern und langfristig die Konsistenz und Vergleichbarkeit der zu erhebenden Daten gewährleisten zu können, arbeitet die Bank an der Einführung von Prozessen zur Überprüfung der durchgeführten Maßnahmen (siehe auch 6 Regeln und Prozesse).

Im Rahmen der jährlichen Berichterstattung finden Soll-Ist-Abgleiche der festgelegten Leistungsindikatoren statt. Hierbei werden insbesondere die Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11, 12 und 13 betrachtet. Zur Erreichung der angestrebten Klimaneutralität bis 2030 wird jährlich eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt.

### Leistungsindikator Kriterien 5 bis 7

#### Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation

*Die Volksbank Kurpfalz hat ihre Werte und Normen im Rahmen des Strategieprozesses vor allem in ihrer Vision festgehalten. Das Leitmotiv „Meine Genossenschaft mit Herz und Begeisterung – innovativ, nachhaltig, verbindend“ zeigt das Selbstverständnis der Bank insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit (siehe auch 1 Strategie). Darüber hinaus wird großer Wert auf einen offenen und respektvollen Umgang miteinander gelegt. Flache Hierarchien, die Anrede mit „Du“ über alle Hierarchieebenen hinweg und die Unternehmenskultur der Volksbank Kurpfalz verstärken dieses Selbstverständnis in der Innen- und Außenwirkung. Folgende Orientierungshilfen bietet die Volksbank Kurpfalz ihren Mitarbeitenden und Mitgliedern dazu da:*

- Betriebsvereinbarung und Arbeitsordnung für grundlegende Verhaltensnormen im Arbeitsalltag
- Führungsgrundsätze
- Kleiderrichtlinie
- 9 Schätze der Kommunikation
- Entwicklung einer Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie
- Weiterentwicklung der Kreditrichtlinie

## 8 Anreizsysteme

Die Volksbank Kurpfalz ist an den bundesweiten Flächentarif der Genossenschaftsbanken angeschlossen. Die Vergütung der Beschäftigten setzt sich aus dem tariflichen Gehalt und einer Sonderzahlung zusammen, die einmal pro Jahr ermittelt wird. Diese Festlegung erfolgt im Wesentlichen in Abhängigkeit von der Festsetzung des Betriebsergebnisses nach Bewertung und setzt sich aus fixen und variablen Kriterien zusammen, die von der jeweiligen Führungskraft anhand von Leistung und Beurteilung verteilt werden. Dadurch sollen die Leistungen der Beschäftigten fair ermittelt und angemessen honoriert werden, um die Motivation bei der Erfüllung der Aufgaben zu stärken.

Derzeit werden keine weiteren Nachhaltigkeitskriterien in das bestehende Vergütungssystem integriert. Die tarifliche Grundvergütung und die Zulagen richten sich nach der jeweiligen Stellenbewertung und werden vom Arbeitgeber und dem Betriebsrat erarbeitet. Auch die Mitglieder des Vorstands erhalten neben dem Fixgehalt einmal jährlich eine Sonderzahlung (Tantieme), die durch den Aufsichtsrat ermittelt wird. Dabei wird die Zielerreichung in Bezug auf das Betriebsergebnis nach Bewertung im jeweiligen Kalenderjahr zugrunde gelegt. In Zukunft sollen die vereinbarten Ziele auch Nachhaltigkeitskriterien enthalten, die vom Aufsichtsrat begleitet und kontrolliert werden.

Zusätzlich zur Vergütung erhalten alle Mitarbeitenden und Führungskräfte eine sehr attraktive Sondervergütung zur betrieblichen Altersversorgung, die über der in der Bankenwelt üblichen Zahlung liegt. Es wird zudem eine Vielzahl von Mitarbeitervorteilen wie Job-Ticket, Job-Rad, kostenfreie Führung von Girokonten, Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), frisches Obst, gesundheitliche Präventionsmaßnahmen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zuschüsse zu Sehhilfen und vieles mehr angeboten.

Im Oktober 2023 trat eine neue Betriebsvereinbarung in Kraft, welche zwischen Betriebsrat und Vorstand geschlossen wurde. Diese sieht neben einer Erhöhung des Arbeitgeberzuschusses für das Job-Ticket auch weitere Regelungen zu einer klimabewussten und nachhaltigen Handlungsweise bei Dienstreisen vor.

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

#### Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i. Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien
  - ii. Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz
  - iii. Abfindungen
  - iv. Rückforderungen
  - v. Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten
- b. Wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen

*Die Vergütungspolitik der Volksbank Kurpfalz basiert auf dem jeweils geltenden Tarifvertrag für Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie die genossenschaftlichen Zentralbanken. Über die Eingruppierung nach der tariflichen Vergütungsordnung wird gewährleistet, dass entsprechend den Anforderungen vergütet wird, die eine Stelle an die Qualifikation, Entscheidungsfähigkeit und Verantwortung stellt. Somit ist sichergestellt, dass eine geschlechtsspezifische Benachteiligung ausgeschlossen werden kann.*

#### Anreizsystem im Einklang mit unserem risikobewussten Geschäftsmodell

*Im Einklang mit den Anforderungen des KWG und der Institutsvergütungsverordnung stehen fixe und variable Vergütungsbestandteile des Vorstands und der Mitarbeitenden in einem angemessenen Verhältnis. So werden auch etwaige negative Anreize ausgeschlossen, unverhältnismäßig hohe Risikopositionen einzugehen. Dies bedeutet: Die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung erhalten eine angemessene fixe Vergütung für ihre Tätigkeit. Soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden, stehen die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen und sind insbesondere auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet. Überdies gibt es für die Erreichung bestimmter Nachhaltigkeitsziele keine Anreizmodelle. Aufgrund des Geschäftsmodells tragen nur wenige Mitarbeitende Risikoverantwortung. Bei den Kontrolleinheiten werden über das Vergütungssystem keine Anreize gesetzt, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen oder über das in der Institutsvergütungsverordnung festgelegte Maß hinausgehen.*



#### Vergütung Vorstand

*Der Aufsichtsrat entscheidet per Beschluss nach eigenem Ermessen über die Gewährung und die Höhe der jeweiligen Vorstandsvergütung. Die Bemessung der Gesamtvergütung berücksichtigt sowohl die Lage des Instituts als auch die Aufgaben und Leistungen des Geschäftsführers sowie die Üblichkeit der Vergütung. Ähnlich wie bei den Mitarbeitenden können bei der Beurteilung der Tätigkeit der Vorstandsmitglieder gravierende Organisationsmängel, die zu einem Verstoß gegen kundenschützende Normen führen, auch eine Kürzung oder Streichung variabler Vergütungsbestandteile zur Folge haben. Anhaltspunkte hierfür liefern der Compliance-Bericht, die Berichte der internen und externen Revision und andere Erkenntnisse. Negative Anreize aus der Gewährung der variablen Vergütungen ergeben sich daher nicht.*

#### Vergütung Aufsichtsrat

*Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats orientiert sich an den besonderen Anforderungen der Aufsichtsrats Tätigkeit. In Anbetracht der jeweiligen Funktion wird eine Vergütungs differenzierung anhand der Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Aufsichtsratsmitglied vorgenommen. Die Mitglieder erhalten gemäß ihrer Tätigkeit ein pauschales Sitzungsgeld sowie die Erstattungen nachgewiesener Auslagen (etwa Reisekosten). Die Obergrenze der Vergütung des Gesamt-Aufsichtsrats ist durch die Vertreterversammlung festgelegt.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land

*Bei der Kennzahl zur Vergütung des höchstbezahlten Mitarbeitenden im Verhältnis zum Median für alle Angestellten handelt es sich um eine vertrauliche und wettbewerbsrelevante Information, da für die Bank als regional verankertes Unternehmen die Gefahr der Abwerbung und Konkurrenz vor Ort ungleich größer ist als für andere Unternehmen. Deshalb sieht die Volksbank Kurpfalz von einer Veröffentlichung ab. Eine weitergehende Auswertung diesbezüglicher Vergütungskennzahlen erfolgt nicht.*

## 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen

Die Anspruchsgruppen der Volksbank Kurpfalz ergeben sich zum einen aus dem Geschäftsmodell und zum anderen aus der Kommunikationsstrategie. In Kombination mit der Kommunikationsrichtung nach intern und extern lassen sich folgende Gruppen definieren:

### **Aufsichtsrat und Beirat**

Der Vorstand informiert in regelmäßigen Sitzungen von Aufsichtsrat (bestehend aus 14 Mitgliedern) und Beirat (bestehend aus 6 Mitgliedern) und nimmt Anregungen aus diesen Gremien auf.

### **Vertreterversammlung**

Der Vorstand informiert in der jährlichen Vertreterversammlung die 576 Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder der Bank. Über die Tagesordnung können die Vertreterinnen und Vertreter Einfluss auf die Inhalte der Versammlung nehmen.

### **Mitarbeitende und Auszubildende**

Unsere Mitarbeitenden können sich über das Nachhaltigkeitsmanagement oder das Nachhaltigkeitsteam einbringen und so Einfluss auf die Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie nehmen. Durch regelmäßige Information aller Mitarbeitenden und Auszubildenden über die Kommunikationskanäle der Bank (derzeit Just Social, Intranet) sowie durch regelmäßig stattfindende Veranstaltungsformate (Betriebsversammlung) kennen alle Mitarbeitenden die Nachhaltigkeitsstrategie und relevante Änderungen. Über Rückmeldungen an die Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ können sie Einfluss auf die Inhalte nehmen.

### **Mitglieder und Kunden (Stand 31.12.23)**

Unsere 66.513 Mitglieder sowie unsere Kundinnen und Kunden können sich über die externen Kommunikationskanäle, insbesondere über die Internetseite, ihre Social-Media-Kanäle (insbesondere Facebook, LinkedIn und Instagram), den E-Mail-Newsletter sowie über Pressemitteilungen über die Bank informieren. Die Mitarbeitenden der Kundenbereiche Private Banking, Firmenkunden und Immobilien & Finanzierungen, der 19 Filialen und des KurpfalzDialogCenters sind zudem erster Kontaktpunkt für Mitglieder und Kunden. Geleitet über das Beschwerdemanagement der Bank werden Anfragen und Anregungen rund um das Thema Nachhaltigkeit an die Stabsstelle „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ weitergegeben.

### **(Verbund-)Partner und Lieferanten**

Unsere Verbundpartner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe werden durch einen regelmäßigen Austausch (mit der Abteilung Vertriebsmanagement) über die Nachhaltigkeitsstrategie der Volksbank Kurpfalz informiert. Diese und weitere Partner sowie die Lieferanten haben über ihre jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Bank die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ansprüche an die Bank bzw. an das Nachhaltigkeitsmanagement zu richten.

### **Öffentlichkeit (Interessenten, Nichtkunden)**

Grundsätzlich haben Personen ohne Geschäftsbeziehung zur Bank – ähnlich wie die Gruppe der Mitglieder und Kunden – die Möglichkeit, die offenen Kanäle im Internet (Webseite, Newsletter und Social Media) zu nutzen. In dem umfassenden Bilanzpressegespräch zu Jahresanfang berichtet die Bank über die geschäftliche Entwicklung sowie Themen, die die Bank beschäftigen.

Wichtige Themen und Anliegen, die von den Anspruchsgruppen vorgebracht werden (siehe auch Leistungsindikatoren), werden über definierte Schnittstellen (siehe Tabelle) an das Nachhaltigkeitsmanagement weitergeleitet. Dort erfolgt eine abschließende Relevanzprüfung, eine mögliche strategische oder operative Aufbereitung und die Erfassung in den entsprechenden Leistungsindikatoren. Um sicherzustellen, dass die Schnittstellen in der Bank nachhaltigkeitsrelevante Themen erkennen können, werden anlassbezogenen Schulungen durch das Nachhaltigkeitsmanagement angeboten.

## 10 Innovations- und Produktmanagement

Während des Strategieentwicklungsprozesses, der zusammen mit Mitgliedern und Mitarbeitenden der Bank durchgeführt wurde (siehe auch 1 Strategie), wurden die Themen „Innovation“ und „Nachhaltigkeit“ als wichtige Punkte für das Kundengeschäft sowie den internen Geschäftsbetrieb identifiziert. Die abgeleiteten Handlungserfordernisse fließen in die kurz- und mittelfristigen Umsetzungsaktivitäten der Volksbank Kurpfalz ein.

Das Bestreben der Bank ist es, das Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich im Hinblick auf nachhaltige Ziele weiterzuentwickeln. Neben dem Konto „VR-Online“, das digitales und papierloses Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden durch attraktive Entgelte fördert, bieten wir bereits nachhaltige Anlageprodukte an. Die Bank schafft zudem neue Leistungs- und Beratungsangebote mit innovativen und kundenorientierten Produkten sowie Dienstleistungen mit Nachhaltigkeitsbezug. Diese sollen weiter ausgebaut und zukünftig neue Angebote entwickelt werden, wie z. B. die Nachhaltigkeitsberatung im Rahmen des Transformationsprozesses.

In zukünftigen Entscheidungen bezüglich Produkt-, Dienstleistungs- oder Innovationsentwicklungen wird die Volksbank Kurpfalz das Nachhaltigkeitsprofil bzw. die Einstellung zu den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Environment, Social, Governance) jedes Anbieters berücksichtigen, um einen nachhaltigen Ressourceneinsatz sicherzustellen. Im Jahr 2023 konnten mit der Entwicklung des Beratungsangebots der Transformationsberatung und der Entwicklung eines eigens dafür vorgesehenen digitalen Tools erste große Meilensteine erreicht werden.

### Prozess- und Projektmanagement

Die Bank setzt sich für ein bankweit verankertes und gelebtes Prozess- und Projektmanagement ein, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Mit dem Bereich „Digitale Transformation“ wurde zudem ein Bereich geschaffen, der die Umsetzung digitaler Lösungen als Kernaufgabe hat. Im Jahr 2023 wurde zudem die konsequente Einführung der Atruvia-Omnikanalplattform weitergeführt. Dies bietet sowohl den Kundinnen und Kunden direkt als auch den Bankmitarbeitenden eine Vielzahl neuer digitaler und fallabschließender Prozesse (i. d. R. papierlos) und eine neue Customer Journey. Zudem hat die Bank mit der Einführung von M365 eine Vielzahl von Präsenzmeetings auf Meetings via Microsoft Teams umstellen können.

Stakeholdergruppe	Schnittstelle in die Bank
Aufsichtsrat und Beirat	Vorstand mit Vorstandsstab
Vertreterversammlung	Vorstand mit Vorstandsstab
Mitarbeitende und Auszubildende	Vorschlagswesen
Mitglieder und Kunden	Beschwerdemanagement
(Verbund-)Partner und Lieferanten	Bereichsleitung
Öffentlichkeit	Beschwerdemanagement

### Leistungsindikator zu Kriterium 9

#### Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
  - i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
  - ii. die Stakeholdergruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben

*Die Volksbank Kurpfalz hat ihren Strategieprozess im Jahr 2021 im Dialogformat unter Beteiligung von Mitarbeitenden und Mitgliedern gestaltet. In diesem Kontext wurde eine Vielzahl an Impulsen gesammelt und festgehalten. Diese Impulse wurden im Nachgang bewertet und in Handlungsfelder zur Umsetzung kategorisiert. Durch die Auswertung der Einzelimpulse ergibt sich dabei eine klare Erwartungshaltung. Themen aus dem Handlungsfeld Geschäftsbetrieb sollten demnach priorisiert bearbeitet werden. Hierzu wurden mit deutlichem Abstand die meisten Impulse gegeben. Außerdem wurden viele Punkte, die Auswirkungen auf die Ausgestaltung des Kerngeschäfts haben, genannt. Die Themen Kommunikation und Strategieimplementierung wurden deutlich weniger von den Stakeholdern thematisiert. Eine Aktualisierung dieser Impulse findet im Rahmen der Strategieüberprüfung im Jahr 2024 statt.*

Dies führt zu erheblich weniger Fahrten zwischen den Standorten der Bank. Die intensive Nutzung von Microsoft Teams wirkt sich somit nicht nur positiv auf die Ressource Zeit, sondern auch auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Bank aus. Des Weiteren hat die Abteilung „Prozesse und Automatisierung“ seit Ende 2023 die Betrachtung der internen Prozesse der Bank in den Fokus gerückt, um auch hier die Chancen der Digitalisierung und Ressourceneinsparung zu identifizieren. Für das Jahr 2024 ist geplant, eine digitale bankweite Lösung für das Einholen von Unterschriften mittels verschiedener Anwendungen zu etablieren. Durch diese und weitere Prozessoptimierungen verbessern wir unsere Qualität und Effizienz und erzielen auf lange Sicht wettbewerbsfähige Kostenstrukturen (siehe auch 11 Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen).

### **Kommunikations- und Qualitätsmanagement**

Die Bank hat zusätzliche Formate und Gremien implementiert, wie z. B. Prozessrunden, Gesprächs- und Austauschrunden mit dem Team „Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit“ und dem bereichsübergreifend agierenden Nachhaltigkeitsteam. Weitere Kommunikations- und Informationsformate rund um das Thema Nachhaltigkeit (siehe auch 6 Regeln und Prozesse) sollen sicherstellen, dass Nachhaltigkeit langfristig, transparent und konsistent in der Bank etabliert wird. Diese Formate sollen auch interne und externe Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge adressieren können (siehe auch 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen).

### **Nachhaltige Anlageprodukte**

Die Bank erweitert stetig ihr Produktsortiment an nachhaltigen Anlageprodukten. Seit mehreren Jahren bietet sie interessierten Kundinnen und Kunden nachhaltige Fonds als Anlageprodukte an. Seit 2020 gibt es im Rahmen der Vertriebsempfehlung eine Auswahl von 18 nachhaltigen Fonds unterschiedlicher Fondsgesellschaften. Darunter befinden sich unter anderem der ÖKOVISION CLASSIC der Fondsgesellschaft ÖKOWORLD, der Multiple Opportunities von Flossbach von Storch und der UniRak Nachhaltig Konservativ A der Union Investment. Im Jahr 2022 führte die Volksbank Kurpfalz zudem eine nachhaltige Variante ihrer Vermögensverwaltung ein. Diese umfasst aktuell ein Volumen von 1.700.000 Euro und ist in defensiver, ausgewogener und offensiver Ausrichtung verfügbar. Gemeinsam mit der Ansprechperson können Kundinnen und Kunden ihre persönlichen Nachhaltigkeitsziele auswählen und die Geldanlage entsprechend gestalten. Um die Nachhaltigkeit im Anlageprozess der

Bank zu gewährleisten, wurde ein mehrstufiger Auswahlprozess implementiert, der mittels Nachhaltigkeitsanalyse gesetzliche Grundlagen und das Nachhaltigkeitsverständnis der Bank berücksichtigt. Die Nachhaltigkeitsanalyse beinhaltet Ausschlusskriterien, Positivkriterien und indikative Filterkriterien. Ergänzend zu den hauseigenen Produkten bietet die Bank auch nachhaltige Produkte ihrer Verbundpartner R+V, KARLSRUHER und der Bausparkasse Schwäbisch-Hall in der Vertriebsempfehlung an. Bei Produkten wie dem R+V Vorsorgekonzept und der Risikoversicherung der KARLSRUHER können nachhaltige Indizes hinterlegt werden. Bausparen Fuchs und der Wohn-Riester der BSH sind ebenfalls in der Vertriebsempfehlung enthalten.

### **Nachhaltige Kreditprodukte**

Im Firmenkundengeschäft und in der Firmenkundenbank beschäftigt sich die Volksbank Kurpfalz mit den Möglichkeiten, zukünftig Kreditprodukte im Bereich Umweltschutz, Energie- und Ressourceneffizienz sowie Kredite für erneuerbare Energien zu entwickeln. Diese Produkte könnten das Angebot der Förderkredite (KfW, L-Bank, Landwirtschaftliche Rentenbank) ergänzen, die bereits an die Kundinnen und Kunden vermittelt werden. Im Privatkundengeschäft ist das Förderkreditgeschäft (KfW, L-Bank) im Bereich Energieeffizienz schon seit Langem ein fester Bestandteil unserer Beratungsgespräche. Es werden hier auch eigene Kreditprodukte angedacht, um die nachhaltige Entwicklung in privaten Haushalten zu unterstützen. Beispielsweise werden die Kundinnen und Kunden im Verlauf des Jahres 2024 mit einem digitalen Angebot Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe ihrer Immobilien ermitteln können. Durch das geplante Angebot einer umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsberatung in der Privatkundenbank und von Beratungsangeboten mit Umweltexpertise in der Firmenkundenbank möchte die Volksbank Kurpfalz aktiv die Transformation hin zu nachhaltigem Bauen, Handeln und Wirtschaften in ihrem Geschäftsgebiet unterstützen (siehe auch 13 Klimarelevante Emissionen). Seit Mai 2023 ist als erster Schritt in Richtung Nachhaltigkeitsstandards im gewerblichen Kreditgeschäft ab einem Betrag von 50.000 Euro die Bestätigung der Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen in den Kreditvergabeprozess implementiert (siehe auch 6 Regeln und Prozesse).

### **Produkte mit regionaler Wirkung**

Als regionale Bank kümmert sich die Volksbank Kurpfalz um die Kreditversorgung

ihrer Privatkunden, Unternehmerkunden und Kommunen im Geschäftsgebiet. Bisher wurden keine speziellen regionalen Investitions- oder Förderprogramme aufgelegt. Bei der Kreditberatung geht die Bank individuell auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ein und empfiehlt bedarfsgerechte Förderprogramme von Dritten, wie beispielsweise von der KfW oder der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Neue Wege geht die Volksbank Kurpfalz mit dem eigenentwickelten Beratungstool. Das SDG-Tool (von Sustainable Development Goals) ist eine digitale Anwendung, mit der Firmenkunden, abgestimmt auf ihre Branche, strukturiert an das Thema Nachhaltigkeit herangeführt werden und beraten werden können. Mit dem SDG-Tool können im Rahmen einer Transformationsberatung eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, ein Nachhaltigkeitsbericht sowie KPIs und Handlungsmaßnahmen erstellt und festgehalten werden. Mit dem damit verknüpften Angebot der Nachhaltigkeits- und Transformationsberatung für die Firmenkunden in der Region unterstützt die Bank damit kleine und mittelständische Unternehmen im Transformationsprozess zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Dies ermöglicht es den Unternehmen, die Anforderungen von Geschäftspartnern, Gesetzgebern oder Förderinstituten (beispielsweise Anforderungen an Nachhaltigkeitsberichte) zu erfüllen. Darüber hinaus versteht und vermittelt die Volksbank Kurpfalz Nachhaltigkeit als Chance, welche den Unternehmen viele Möglichkeiten bietet, sich strategisch und proaktiv damit auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Beratung erstellen die Nachhaltigkeitsberater der Bank unter anderem die Treibhausgasbilanz und einen Nachhaltigkeitsbericht mit einer ersten Transformationsstrategie, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientiert. Die Volksbank Kurpfalz versteht die Weitergabe ihrer Erfahrungen und Expertise als ihre zentrale Rolle im Transformationsprozess der Wirtschaft in der Region. Das bereits erfolgreich etablierte Angebot „Mitgliedschaft mit Herz“ wandelt Dividendenzahlungen in Spenden um und unterstützt damit Vereine in den Bereichen Kunst, Kultur, Gesundheitswesen, Ausbildung, Wissenschaft, Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Sport sowie Umwelt- und Klimaschutz. Mit dem neuen Angebot und Konzept „Gründer-Campus – die beste Bank für Gründer in der Region“ ist die Volksbank Kurpfalz der Ansprechpartner für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Gründungsphase und innerhalb der ersten drei Jahre. Dabei tritt die Bank nicht nur als Finanzierungspartner mit einem attraktiven Leistungskatalog und Gründerpaket auf, sondern auch als Unterstützer und Sparringspartner. Die Volksbank Kurpfalz versteht sich als zuverlässiger Wegbegleiter in dieser Phase. In einem weiteren Schritt werden Ausbaustufen, wie die Schaffung einer Gründerplattform, Co-Working-Möglichkeiten,

Beteiligungen sowie Veranstaltungs- und Know-how-Transfer-Formate geprüft und bei positiver Bewertung weiter vorangetrieben. „Kurpfalz ServicePlus“ ist ein neues, modular aufgebautes Dienstleistungsangebot für Privatkunden, bei dem sich die Bank als Alltagshelfer versteht. Neben dem bereits implementierten Leistungsbaustein „Korrespondenz“ wurden die Angebote rund um die Themen „Haus und Garten“ sowie „Technik“ im Jahr 2023 konkretisiert und ausgebaut. In diesem Zusammenhang werden bedarfsgerecht regionale Netzwerke und Strukturen genutzt und damit gefördert und gestärkt. Zudem bietet die Bank mit dem eigens entwickelten „Teilfairkauf“ ein weiteres Angebot für Kunden im privaten Immobilienbereich.

## Produktbezogener Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Eine Überarbeitung der Kreditvergaberichtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaspekte wurde in Auftrag gegeben und wird von den verantwortlichen Stellen bearbeitet. Die überarbeitete Kreditvergaberichtlinie wird seit Mai 2023 zusammen mit den notwendigen Anpassungen im Kreditvergabeprozess eingesetzt (siehe auch 6 Regeln und Prozesse).

### Leistungsindikator zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11: Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Aufschlüsselung des Werts des verwalteten Gesamtvermögens zum Ende des Berichtszeitraums im Sinne von:
  - i. dem Prozentsatz des Gesamtvermögens, das einer positiven Umwelt- und/oder Sozialprüfung unterzogen wurde
  - ii. dem Prozentsatz des Gesamtvermögens, das einer negativen Umwelt- und/oder Sozialprüfung unterzogen wurde
  - iii. dem Prozentsatz des Gesamtvermögens, das einer kombinierten positiven und negativen Umwelt- und/oder Sozialprüfung unterzogen wurde
  - iv. Definition der Kriterien für die positive und negative Prüfung der Organisation. Falls eine oder mehrere der Umwelt- und/oder Sozialprüfungen gesetzlich vorgeschrieben sind, sollte die Organisation dies angeben.

## 11 Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

### Nachhaltige Anlagen im Eigengeschäft

Im bisherigen Anlage- und Auswahlprozess von Eigenanlagen orientiert sich die Volksbank Kurpfalz unter anderem bereits an den Ergebnissen des Nachhaltigkeitsresearch der DZ BANK AG. Diese verbindet bei ihrer Vorgehensweise eine Analysemethodik im Hinblick auf ESG-Kriterien mit einer ökonomischen Komponente aus der traditionellen finanz- und betriebswirtschaftlichen Analyse. Der Anteil der als nachhaltig eingestuften Eigenanlagen (Anleihen, Zertifikate) lag per 31.12.2023 bei ca. 83 Prozent. Mittelfristig soll der Anteil der als nachhaltig eingestuften Eigenanlagen (unter Beachtung einer angemessenen Kosten-Nutzen-Relation) ausgebaut werden. Im Jahr 2023 wurde eine Nachhaltigkeitsrichtlinie für das Eigengeschäft eingeführt. Diese Richtlinie beinhaltet Ausschlusskriterien und orientiert sich an den Nachhaltigkeitskriterien und -bewertungen (siehe vorstehend genanntes Nachhaltigkeitsresearch der DZ BANK) der Verbundpartner (DZ BANK, Union Investment).

### Nachhaltige Anlageprodukte im Kundengeschäft

Unabhängig von der seit 2022 verpflichtenden Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in der Anlageberatung nach WpHG erfragen die Beraterinnen und Berater der Volksbank Kurpfalz schon heute die Relevanz von Nachhaltigkeit für ihre Kundinnen und Kunden. Für nachhaltige Anlageprodukte wird insbesondere auf die Investmentfonds des Verbundpartners Union Investment zurückgegriffen. Neben diesen nachhaltigen Investmentfonds können die Kundinnen und Kunden auch die seit August 2022 angebotene Nachhaltige Vermögensverwaltung in ihr Portfolio aufnehmen.



### **Umweltaspekte im Kerngeschäft**

Als Finanzdienstleister entstehen für die Bank die wesentlichen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Kerngeschäft – dem Anlage- und Kreditgeschäft sowie den Eigenanlagen. Hierbei geht es der Volksbank Kurpfalz zukünftig darum, Vorhaben zu unterstützen, die auf Ressourcen- und Energieeffizienz, erneuerbare Energien etc. abzielen, um den Ressourceneinsatz zu senken (siehe auch 4 Tiefe der Wertschöpfungskette und 10 Innovations- und Produktmanagement).

### **Umweltaspekte im Geschäftsbetrieb**

Darüber hinaus ergeben sich durch die Geschäftstätigkeit relevante Umweltauswirkungen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei – in Bezug auf die Nutzung natürlicher Ressourcen – um die folgenden Aspekte:

- Energieverbrauch der Gebäude und der technischen Geräte (Heizung und Strom)
- Emissionen des Fuhrparks und des Dienstreiseverkehrs
- Wasserverbrauch durch die Gebäudenutzung
- Papierverbrauch
- Abfall

Der Nutzungsumfang wird in der jeweiligen Maßeinheit in den Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 und 12 beschrieben. Die Bank strebt danach, über Ressourcenschonung einen Beitrag zum Erreichen der Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

## 12 Ressourcenmanagement

### Umweltaspekte im Kerngeschäft

Die Anforderungen an Finanzdienstleister, ihre Umweltrisiken in Bezug auf ihr Kerngeschäft näher zu analysieren, werden in den kommenden Jahren stark zunehmen. Hintergrund sind die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Deshalb hat die Volksbank Kurpfalz im Jahr 2023 ihre Analysen zu ESG- und Klimarisiken im Kreditgeschäft vertieft, um mögliche Nachhaltigkeitsrisiken in ihrem Kreditportfolio zu identifizieren (siehe auch 6 Regeln und Prozesse). Die Volksbank Kurpfalz wird das Konzept entsprechend den zunehmenden Anforderungen fortlaufend weiterentwickeln (siehe auch 1 Strategie, 4 Tiefe der Wertschöpfungskette und 10 Innovations- und Produktmanagement).

### Umweltaspekte im Geschäftsbetrieb

Die Volksbank Kurpfalz legt großen Wert auf einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und hat in diesem Kontext das Ziel festgelegt (siehe auch 3 Ziele), einen klimaneutralen Geschäftsbetrieb bis 2030 zu erreichen, dessen Umsetzung in 13 Klimarelevante Emissionen beschrieben wird. Nach der Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz wurden erste Maßnahmen abgeleitet, um sowohl den Ressourcenverbrauch als auch die Energieerzeugung auf regenerative Möglichkeiten zu optimieren. Folgende Dinge konnten hier bereits umgesetzt werden:

- Installation einer PV-Anlage
- Job-Rad-Leasingangebot für Mitarbeitende
- Sukzessiver Umstieg auf LED-Beleuchtung
- Einbau von Bewegungsmeldern und Tageslichtsensoren
- Jährliche Standortüberprüfung und Investitionsentscheidung hinsichtlich Kosten- und CO<sub>2</sub>-Reduktion
- Zentrale Steuerung zur Heizungsregulierung (auch bei gemischt genutzten Objekten, hier dann direkt an den einzelnen Heizkörpern)

Der Bezug von Energieträgern wie Strom und Heizenergie erfolgt derzeit ausschließlich als ausgewiesene ökologische Variante. Aktuell werden die Gebäude der Volksbank Kurpfalz begutachtet und in Energieeffizienzklassen eingeteilt, um danach mögliche Sanierungsmaßnahmen abzuleiten. Die Betrachtung wesentlicher Risiken aus unserer Geschäftstätigkeit mit Auswirkung auf den Ressourcenverbrauch wird im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse ermittelt.

### Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 und 12

*Die Volksbank Kurpfalz erfasst ihre Verbrauchswerte jeweils nach Ablauf eines Geschäftsjahres. Die hier angegebenen Werte beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 und werden entsprechend ersetzt, sobald die neuen Daten aus den Betriebskostenabrechnungen vorliegen.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
  - i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien
  - ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien

Kategorie	Beschreibung	Angaben in Tonnen (t)
Nicht erneuerbare Materialien	Neues Faserpapier	5
Erneuerbare Materialien	Recyceltes Papier	0
Völlige Offenlegung – GRI 301-1	Gesamtpapierverbrauch	5

#### Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten
- b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten
- c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
  - i. Stromverbrauch
  - ii. Heizenergieverbrauch
  - iii. Kühlenergieverbrauch
  - iv. Dampfverbrauch
- d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
  - i. verkauften Strom
  - ii. verkaufte Heizungsenergie
  - iii. verkaufte Kühlenergie
  - iv. verkauften Dampf

- e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen  
 f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm  
 g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren

Kategorie	Verbrauch in den jeweiligen Einheiten	Umrechnung auf GJ
<b>a. Gesamtkraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen, in Joule oder Multiples, einschließlich des verwendeten Kraftstofftyps</b>		
Erdgas in kWh (Brennstoff für Heizungen)	1.111.071	4.000
Heizöl in kWh (Brennstoff für Heizungen)	0	-
Treibstoffe für Notstrom-Aggregate (Diesel)	0	-
Heizöl in kWh (Brennstoff für Heizungen)	0	-
Benzin für Fahrzeuge in km	213.994	530
Diesel für Fahrzeuge in km	0	-
Erdgas in Fahrzeugen (CNG, Scope 1)	0	-
Autogas in Fahrzeugen (LPG, Scope 1)	0	-
<b>b. Gesamtkraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen, in Joule oder Multiples, einschließlich des verwendeten Kraftstofftyps</b>		
Energie aus Holzschnitzel-Heizungen	0	-
Energie aus Solar	0	-
Biogas	0	-
Produzierte Wärme aus Wärmepumpe (Luft, Boden etc.)	0	-
<b>c. i. Stromverbrauch in kWh</b>		
Strom aus Laufwasserkraftwerken	0	-
Strom aus Speicherwasserkraftwerken	956.029	3.442
Strom aus Windkraftwerken	0	-
Strom aus Biomassekraftwerken	0	-
Strom aus Biogaskraftwerken	0	-
Strom aus Photovoltaikkraftwerken – Netzbezug	0	-
Strom aus Photovoltaikkraftwerken – Eigenproduktion	0	-
Strom aus Geothermiekraftwerken	0	-
Strom aus Abfallverbrennung	0	-
Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung	0	-
Strom aus Gaskraftwerken	0	-

Kategorie	Verbrauch in den jeweiligen Einheiten	Umrechnung auf GJ
<b>c. i. Stromverbrauch in kWh (Fortsetzung)</b>		
Strom aus Ölkraftwerken	0	-
Strom aus Schwarzkohlekraftwerken	0	-
Strom aus Braunkohlekraftwerken	0	-
Strom aus Kernkraftwerken	0	-
Strom aus Lieferantenmix	0	-
Strom aus markttypischem Mix	0	-
<b>c. ii. Wärmeverbrauch in kWh</b>		
Fernwärme aus gemischtem Holz	0	-
Fernwärme aus Holzpellets	0	-
Fernwärme aus Biogas	0	-
Fernwärme aus thermischen Sonnenkollektoren	0	-
Fernwärme aus Wärmepumpe	0	-
Fernwärme aus städtischer Müll-/Kehrichtverbrennung	0	-
Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung	0	-
Fernwärme aus Erdgas	0	-
Fernwärme aus Heizöl/Diesel	0	-
Fernwärme aus Steinkohle	0	-
Fernwärme aus Durchschnittsmix – Europa	279.794	1.007
Fernwärme aus Durchschnittsmix – Deutschland	0	-
Fernwärme aus Durchschnittsmix – Österreich	0	-
Fernwärme aus Durchschnittsmix – Schweiz	0	-
Fernwärme mit Lieferantenmix	0	-
<b>Offenlegung – 302-1: Gesamter Energieverbrauch</b>	<b>nicht addierbar</b>	<b>8.979</b>

#### Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Den Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen
- b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle
- c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz sowie die Gründe für diese Wahl
- d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm

*Mit dem Aufbau der Datenbasis wurde begonnen. Im kommenden Jahr sollen hierzu aussagekräftige Daten zur Verringerung des Energieverbrauchs erstellt werden.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
  - i. Oberflächenwasser
  - ii. Grundwasser
  - iii. Meerwasser
  - iv. produziertes Wasser
  - v. Wasser von Dritten
- b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
  - i. Oberflächenwasser
  - ii. Grundwasser
  - iii. Meerwasser
  - iv. produziertes Wasser
  - v. Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien
- c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:
  - i. Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)))
  - ii. anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS))
- d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen

Kategorie	m <sup>3</sup>
Regenwasser	0
Grund- und Oberflächenwasser	0
Trinkwasser	3.893
<b>Völlige Offenlegung – 303-3: Wasserentnahme</b>	<b>2.883</b>

## 13 Klimarelevante Emissionen

### Leistungsindikator GRI SRS-306-2: Abfall

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:
  - i. Wiederverwendung
  - ii. Recycling
  - iii. Kompostierung
  - iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
  - v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
  - vi. Salzabwasserversenkung
  - vii. Mülldeponie
  - viii. Lagerung am Standort
  - ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)
- b. Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:
  - i. Wiederverwendung
  - ii. Recycling
  - iii. Kompostierung
  - iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
  - v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
  - vi. Salzabwasserversenkung
  - vii. Mülldeponie
  - viii. Lagerung am Standort
  - ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)
- c. Wie die Abfallentsorgungsmethode bestimmt wurde:
  - i. direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
  - ii. vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
  - iii. organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

Durch den Geschäftsbetrieb stößt die Volksbank Kurpfalz klimarelevantes Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) aus. Die größten Treibhausgas- bzw. CO<sub>2</sub>-Quellen sind in absteigender Reihenfolge der Heizenergieverbrauch, der Stromverbrauch, der Fuhrpark und der Papierverbrauch (siehe auch Leistungsindikatoren zu Kriterium 13). Während bei den Emissionen aus dem Strombezug ein schneller Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion durch eine Neuaufstellung der Stromlieferverträge erreicht werden kann, gestaltet sich die Reduktion der Emissionen durch Heizenergie schwieriger. Umfassende Eingriffe in die Bestandsimmobilien der Bank sind notwendig, wobei bauliche Besonderheiten ausreichend berücksichtigt werden müssen. Die Fuhrparkemissionen können durch technologische Weiterentwicklungen sowie Verhaltensänderungen der Mitarbeitenden reduziert werden.

Bis 2030 plant die Bank einen klimaneutral aufgestellten Geschäftsbetrieb. Dies soll vor allem durch eine Umstellung des bezogenen Stroms und durch regenerative Eigenstromerzeugung erfolgen. Außerdem wird nahezu die gesamte Fuhrparkflotte auf E-Mobilität umgestellt. In diesem Zusammenhang wird auch in die Ladeinfrastruktur investiert. Außerdem sollen die Emissionen aus der Heizenergie weiter reduziert werden. Bis 2028 sieht die Bank ein Potenzial von insgesamt 50 Prozent Reduktion im Vergleich zu 2020. Darüber hinaus entstehen aus Sicht der Bank nicht vermeidbare Emissionen, die ab dem Jahr 2030 durch Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert werden sollen. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde erstmals im Jahr 2022 für das Jahr 2020 erstellt. Dabei wurden die Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG) unter Berücksichtigung des Branchenstandards des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V. (VfU) berücksichtigt. Vergleiche werden derzeit im Bezug zum Basisjahr 2020, dem Jahr, der Erstellung der ersten CO<sub>2</sub>-Bilanz, vorgenommen.

Kategorie	Tonnen (t)
Abfälle zur Verwertung/zum Recycling	22
Abfälle zur Verbrennung	-
Abfälle zur Deponie	0
Sonderabfälle	-
Völlige Offenlegung – 306-2: Gesamtgewicht des Mülls nach Art und Entsorgungsmethode	22

# Umweltwirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken

## Risiken

Physische Risiken bezeichnen die finanziellen Auswirkungen des sich wandelnden Klimas wie zum Beispiel das häufigere Auftreten extremer Wetterereignisse und damit einhergehende Zerstörungen (Starkregen, Überschwemmungen etc.). Diese Risiken können sich akut (z. B. Überschwemmungen) und chronisch (z. B. steigende Temperaturen, Wasserstress, Ressourcenknappheit) auswirken. Transitorische Risiken hingegen bezeichnen die Risiken, die sich infolge des Anpassungsprozesses hin zu einer kohlenstoffärmeren und ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft materialisieren können, wie beispielsweise finanzielle Mehrbelastungen (höherer Aufwand zur Stromerzeugung etc.).

Die Volksbank Kurpfalz ist sich dessen bewusst, dass physische und transitorische Risiken ihr Geschäftsgebiet und damit auch die gesamte Bank als Organisation betreffen können. Über den ESG-Score aus dem Kreditportfolio erhält die Bank einen Überblick über die physischen und transitorischen Risiken im Geschäftsgebiet (siehe auch 6 Regeln und Prozesse). Das Geschäftsgebiet der Volksbank Kurpfalz wird insgesamt mit einem mittleren physischen Risiko eingestuft. Es besteht eine hohe Gefahr von Überschwemmungen (Nähe zum Neckar), wobei die Gefährdung der Bankgebäude aufgrund der Abstände zu den Flussniederungen derzeit als überschaubar erachtet wird. Dies wurde im Rahmen der Berichterstattung mit Hilfe des Daten- und Kartendienstes der LUBW geprüft. In Kriterium 6 werden Prozesse zur fortlaufenden Identifikation von und Beschäftigung mit diesen Risiken beschrieben. Die Notfallpläne der Bank berücksichtigen bereits mögliche Auswirkungen von physischen Risiken, wie Gebäudeausfall, IT-Systemausfälle und

Kommunikationsprobleme. Hierzu werden entsprechende Übungen durchgeführt, die zeigen, dass die Bank kein erhöhtes Risiko in Bezug auf den Ausfall von Geschäftsprozessen hat.

Das Thema Gebäudeausfall stammt aus den Bankaufsichtlichen Anforderungen an die Informationstechnologie (BAIT), die das Szenario eines Standortausfalls definieren und entsprechende Notfallpläne fordern. Der Versicherungsschutz hinsichtlich Umweltrisiken wird jährlich überprüft. Dabei beachtet die Bank die regulatorischen Anforderungen zu Umweltrisiken und setzt diese entsprechend um.



## Chancen

Ein aktiver Beitrag zum Transformationsprozess der Bank wird durch die Maßnahmen zum Ressourcenmanagement beschrieben (siehe auch 12 Ressourcenmanagement). Die Volksbank Kurpfalz sieht sich dabei als Motivator für ihre Mitglieder und Kunden und beabsichtigt, die Energieberatung im Wohnungsbau sowie eine Nachhaltigkeits- und Transformationsberatung im Firmenkundensegment umzusetzen. So möchte die Bank den Transformationsprozess hin zu nachhaltigem Bauen, Handeln und Wirtschaften im gesamten Geschäftsgebiet aktiv unterstützen und diesen durch ein eigenes qualifiziertes Beratungsprogramm voranbringen (siehe auch 10 Innovations- und Produktmanagement). Durch dieses Angebot werden die Firmenkunden der Bank in ihrer Transformation gestärkt und zukunftssicher aufgestellt. Zudem können weitere Themen und Bedarfe der Kunden rechtzeitig erkannt werden. Die Kosten für die eingeleiteten Maßnahmen setzen sich primär aus Versicherungsprämien und Personalaufwand für das Nachhaltigkeitsteam, die Gesamtbanksteuerung und das Notfallmanagement zusammen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

*Die Volksbank Kurpfalz erfasst ihre Verbrauchswerte jeweils nach Ablauf eines Geschäftsjahres. Die hier angegebenen Werte beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 und werden entsprechend aktualisiert, sobald die neuen Daten vorliegen.*

### Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle
- c. Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl
  - ii. der Emissionen im Basisjahr
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP)
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle

Kategorie	Tonnen CO <sub>2</sub> e
<b>a) Brennstoffe:</b>	
Erdgas	220
Heizöl EL	0
Wärmeproduktion aus eigener Kraft-Wärme-Kopplung	0
Treibstoffe für Notstrom-Aggregate (Diesel)	0
Stromproduktion aus eigener Kraft-Wärme-Kopplung	0
<b>b) Treibstoffe:</b>	
Benzin	65
Diesel	0
Erdgas (CNG)	0
Autogas (LPG)	0
<b>c) Flüchtige Emissionen</b>	
Kühlmittelverluste	0
Löschmittelverluste	0
<b>Völlige Offenlegung – 305-1: Direkte (Scope 1) THG-Emissionen</b>	<b>285</b>

- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm

### Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl
  - ii. der Emissionen im Basisjahr
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP)
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle

Kategorie	Tonnen CO <sub>2</sub> e
A) Aus Stromverbrauch – Location Based	396
A) Aus Stromverbrauch – Market Based	-
B) Aus Fernwärme	92
C) Aus Elektromobilität	36
Völlige Offenlegung – 305-2: Anteil indirekter THG-Emissionen (Scope 2 Location Based)	524
Völlige Offenlegung – 305-2: Anteil indirekter THG-Emissionen (Scope 2 Market Based)	128

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme

#### Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle
- Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden
- Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - der Begründung für diese Wahl
  - der Emissionen im Basisjahr
  - des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben
- Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspoten-

Kategorie	Tonnen CO <sub>2</sub> e
Strom (inkl. Homeoffice und ext. Dienstleister/RZ, sofern erhoben)	6
Wärme	83
Verkehr	43
Papier	5
Wasser	2
Abfall	-
Offenlegung – 305-3: Andere indirekte (Scope 3) THG-Emissionen (sofern derzeit ermittelbar)	139

zial (Global Warming Potential, GWP)  
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme

#### Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissions-senkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent
- In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle
- Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl
- Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen

Mit dem Aufbau der Datenbasis wurde begonnen. Im kommenden Jahr sollen hierzu aussagekräftige Daten zur Verringerung des Energieverbrauchs erstellt werden.



„Eine Gesellschaft wird danach beurteilt, wie sie mit den schwächsten ihrer Glieder umgeht.“ Mahatma Gandhi

# GESELLSCHAFT

## 14 Arbeitnehmerrechte

Die Volksbank Kurpfalz ist eine regional tätige Genossenschaftsbank ohne internationale Standorte und orientiert sich damit an der deutschen Gesetzgebung für die Arbeitnehmerrechte. Die Bank ist an den bundesweiten Flächentarif der Genossenschaftsbanken angeschlossen (siehe auch 8 Anreizsysteme). Dadurch profitieren alle Mitarbeitenden von deutlich attraktiveren Arbeitsbedingungen, die über den gesetzlichen Mindeststandards liegen. Dies betrifft insbesondere die Entlohnung, den Jahresurlaub, die Freistellungstage und die Kündigungsfristen. Die Sicherheit und der Schutz der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz werden durch die Umsetzung der Vorgaben aus dem Arbeitsschutzgesetz sowie durch regelmäßige Betriebsbegehungen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Betriebsärztin und dem Arbeitsschutzbeauftragten sichergestellt. Die Rechte der Mitarbeitenden werden durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie die Schwerbehindertenvertretung engagiert verfolgt und vertrauensvoll vertreten. Darüber hinaus gewährt die Volksbank Kurpfalz ihren Mitarbeitenden eine Vielzahl an freiwilligen sozialen Leistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung, Unfallversicherungsschutz, Job-Ticket, Job-Rad, mobiles Arbeiten, frisches Obst, Betriebsärztin, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Präventionsmaßnahmen, Impfungen etc. (siehe auch 8 Anreizsysteme). Dabei legt die Volksbank Kurpfalz besonderen Wert

auf Nachhaltigkeitsaspekte und entwickelt dieses Angebot stetig weiter. Die Bank schafft zudem Begegnungsräume für Mitarbeitende und Kunden, wie die Lounge in Weinheim. Für die Mitarbeitenden stehen zudem an mehreren Standorten Ruhe- oder Kursräume zur Verfügung. Ein Fitnessbereich ist in der Hauptstelle in Heidelberg geplant. Über das BGM werden zudem regelmäßig sportliche Aktivitäten angeboten, die die Gemeinschaft stärken.

Die Mitarbeitenden sind das Herz der Bank. Ihre Rechte und ihre aktive Beteiligung sind in der Philosophie der Volksbank Kurpfalz fest verankert. Es wird großer Wert auf entsprechende Werte und Normen gelegt. Die Bank hat dazu beispielsweise Führungsgrundsätze etabliert und die „9 Schätze der Kommunikation“ erarbeitet und eingeführt.

Derzeit sind keine quantitativen Ziele in Bezug auf die Arbeitnehmerrechte definiert. Dies wird im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse noch einmal überprüft. Es bestehen keine wesentlichen Risiken aus der Geschäftstätigkeit, den Kundenbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen, die Auswirkungen auf die Arbeitnehmerrechte oder deren Schutz haben könnten.

## 15 Chancengerechtigkeit

Zahlreiche Gesetze (das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, das Jugendarbeitschutzgesetz, das Bundesurlaubsgesetz, das Arbeitszeitgesetz, das Mutterschutzgesetz etc.) sowie ergänzende tarifliche Vereinbarungen und zahlreiche Betriebsvereinbarungen gewährleisten den Mitarbeitenden der Volksbank Kurpfalz die absolute und stringente Einhaltung von Chancengleichheit, Vielfalt, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Integration, angemessener Bezahlung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe auch 8 Anreizsysteme und 14 Arbeitnehmerrechte). Eine Diskriminierung von Mitarbeitenden oder sonstigen Personen wird zu jedem Zeitpunkt (Bewerbungsphase, Einstellungsphase, Arbeitsphase etc.) gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und der Arbeitsordnung der Bank ausgeschlossen. Sowohl bei der Vergütung als auch bei der Vergabe sozialer Leistungen und bei Weiterbildungs- und Entwicklungschancen werden bei der Bank alle Mitarbeitenden gleichbehandelt (siehe auch 8 Anreizsysteme).



Regelmäßig stattfindende Förderprogramme (wie z. B. „Frauen in Verantwortung“ etc.) fördern gezielt qualifizierte Frauen in der Volksbank Kurpfalz. Mit den Förderprogrammen möchte die Bank einen wesentlichen Meilenstein in der Personalentwicklung schaffen, um auch ihre Zukunft mit internen Mitarbeitenden gestalten zu können. Im Förderprogramm „Frauen in Verantwortung“ werden explizit die Frauen angesprochen, die noch keine Führungserfahrungen haben und sich darauf vorbereiten, einen ersten Schritt in Richtung Führung zu gehen. Es bereitet auf mögliche zukünftige Aufgaben vor, stärkt verschiedene Kompetenzen und bietet die Möglichkeit, im aktuellen Wirkungskreis innerhalb der Bank mehr Verantwortung zu übernehmen. Die Bank unterstützt ihre Mitarbeitenden auch bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist sogar mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet worden. Das große Engagement in diesem Bereich ist auch aus der hohen Teilzeitquote, entsprechender Flexibilität für Teilzeit- und Vollzeitkräfte, flexiblen Arbeitszeiten, der Möglichkeit des Lebensarbeitszeitkontos, der Möglichkeit des mobilen Arbeitens, dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement und weiteren betriebsinternen Maßnahmen ersichtlich (siehe auch 8 Anreizsysteme).

Außerdem wird den Mitarbeitenden bei Bedarf ein Suchtbeauftragter, eine psychologische Beratungsstelle und ein Gleichbehandlungsbeauftragter zur Seite gestellt. Zudem gibt es einen Betriebsrat und eine Schwerbehindertenvertretung. Eine aktive Beteiligung aller Mitarbeitenden wird neben regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen auch durch Formate wie beispielsweise „Vorstand hautnah“ gefördert. Auch im Rahmen zahlreicher Workshops und Projekte haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Dadurch wird das Ziel verfolgt, Trends aktiv und zeitnah zu erkennen und die Bank zielgerichtet und angemessen dem digitalen Wandel entsprechend in die Zukunft zu führen. Die Kontrolle erfolgt regelmäßig. Es bestehen keine wesentlichen Risiken aus der Geschäftstätigkeit, unseren Kundenbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen einer Genossenschaftsbank, die Auswirkungen auf die Arbeitnehmerrechte oder deren Schutz haben könnten.

Eine Ergänzung um quantitative Ziele in Bezug auf Chancengleichheit wird im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse überprüft.

## 16 Qualifizierung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt, insbesondere im Bankenbereich, haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Innovationsgeschwindigkeit nimmt ständig zu und erfordert daher von den Mitarbeitenden eine schnelle und effiziente Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen. Um eine hohe Qualität der Mitarbeitenden zu gewährleisten und dies als wesentlichen Schlüsselfaktor des Unternehmens zu betrachten, hat die Volksbank Kurpfalz ein umfassendes Personalentwicklungskonzept namens „Potenziale entfalten. Fördern. Motivieren.“ geschaffen. Die Bank bietet ihren Mitarbeitenden in diesem Kontext zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an, um nachhaltig die Attraktivität der Arbeitsplätze zu fördern und somit auch ihren Kundinnen und Kunden Mehrwerte bieten zu können. Das Ziel ist es, einen gesunden Generationen-Mix zu erreichen, indem junge Menschen gefördert werden, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken.

Im Jahr 2023 hat die Bank 12 Auszubildende in den Berufsfeldern Bankkaufmann/ Bankkauffrau, zum Teil mit Zusatzqualifikation Finanzassistent/Finanzassistentin sowie dual Studierende an der DHBW im Studiengang BWL Finanzdienstleistungen eingestellt. Durch die Einstellung junger Menschen bleibt das große Fach- und Erfahrungswissen in der Bank erhalten und kann an die nächste Generation weitergegeben werden. Auch neue Sichtweisen, Praktiken, Wissen zu Digitalisierung und Technik werden mit den jungen Mitarbeitenden automatisch in das Unternehmen integriert. Die Bank stellt eine große Auswahl an internen und externen Weiterbildungsangeboten zur Verfügung, insbesondere zur Erhöhung der digitalen Kompetenz. Die im Jahr 2022 ausgebildeten digitalen Coaches haben die Mitarbeitenden der Bank insbesondere bei der Umstellung auf Microsoft Office 2023 maßgeblich unterstützt.

Die Volksbank Kurpfalz konzentriert sich neben der Entwicklung des Fachwissens der Mitarbeitenden vor allem auf die Erweiterung der Handlungskompetenz in den Bereichen Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Die Bank pflegt darüber hinaus Bildungspartnerschaften mit Schulen in der Region und hält intensiven Kontakt, um jungen Menschen zahlreiche Praktika anzubieten. Auf Ausbildungsmessen mit virtuellem Rundgang durch die Bank unter dem Motto „So geht Ausbildung“ wird das Berufsbild vorgestellt. Die Auszubildenden erhalten einen eigenen Laptop auf dem neuesten Stand der Technik. Die Bank bietet eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen an, um dem Fachkräftemangel und der immer schwieriger werdenden Gewinnung von Nachwuchskräften entgegenzuwirken (siehe auch



8 Anreizsysteme, 14 Arbeitnehmerrechte und 15 Chancengerechtigkeit). Die Bank fördert digitale Wissensvermittlung unabhängig von Zeit und Ort und unterstützt darüber hinaus aktiv die berufsbegleitenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Dieses Angebot wird durch interne und externe Hospitationen, Trainee- und Absolventenprogramme ergänzt. Bereits zum zweiten Mal hat die Volksbank Kurpfalz im Jahr 2023 das Programm „Mein mutiger Weg“ angeboten und unterstützt dabei die innovativen und nachhaltigen Ideen junger Menschen über die Initiative „Start-up BW“. Im Jahr 2022 startete die Volksbank Kurpfalz verschiedene Förderprogramme, um ihre Nachwuchskräfte gezielt zu fördern. Dazu gehören die Förderprogramme für Führung, Frauen in Verantwortung, Immobilien und Finanzierung, Private Banking und Firmenkunden. Die Ergebnisse der Förderprogramme wurden dem Vorstand

und 2023 den Mitarbeitenden im Rahmen einer Mitarbeiterveranstaltung vorgestellt. Hier sind weitere Aktionen durch die Förderprogrammteilnehmer geplant, um mit den gewonnenen Erkenntnissen Workshops oder Ähnliches für die Mitarbeitenden anzubieten.

Für ihre Mitarbeitenden bietet die Bank auch einen Austausch der Ausbilderinnen und Ausbilder vor Ort, Best-Practice-Runden, kollegiale Fallberatungen, Trainings am Arbeitsplatz und Wiedereinstiegsprogramme nach Krankheit, Pflegezeit oder Elternzeit. Darüber hinaus bietet die Bank durch ein gezieltes Übergangsmangement eine Orientierung für die letzte Berufsphase. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) hat einen hohen Stellenwert in der Gesamtbank. Gemeinsam mit der Personalentwicklung dienen die Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Mitarbeitenden. Die Schwerpunktthemen sind Psyche, Ernährung und Sport. Das BGM trägt somit einen erheblichen Teil zur Motivation, Identifikation mit dem Unternehmen und zum Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden bei. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird über eine dauerhafte Arbeitsgruppe abgebildet. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, ein Job-Rad zu leasen, an zahlreichen Sportveranstaltungen und Präventionskursen teilzunehmen und gemeinsame Kochabende zu besuchen.

Daneben gibt es betriebsärztliche Betreuung, ergonomische Arbeitsplätze und ein unabhängiges psychosoziales Betreuungsprogramm. Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens trägt ebenfalls zur Work-Life-Balance und zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. Regelmäßige betriebsärztliche Untersuchungen und ein etabliertes Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ergänzen diese Maßnahmen (siehe auch 8 Anreizsysteme, 14 Arbeitnehmerrechte und 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten). Die Führungskräfte der Volksbank Kurpfalz werden regelmäßig geschult. Sie treffen sich zu Führungskräfte-Workshops, um durch eine werteorientierte, gezielte Führung zur Gesundheitsförderung aller Mitarbeitenden der Bank beizutragen. Mit diesen Maßnahmen werden die Mitarbeitenden zielgerichtet gefördert und unterstützt.

Eine Ergänzung um quantitative Ziele in Bezug auf Qualifizierung wird im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse überprüft. Es bestehen keine wesentlichen Risiken aus der Geschäftstätigkeit, den Kundenbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen, die Auswirkungen auf die Arbeitnehmerrechte oder deren Schutz haben könnten.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

### Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Für alle Angestellten:
  - i. die Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen
  - ii. die Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)
  - iii. die Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen
  - iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen
  - v. die Anzahl der gearbeiteten Stunden
- b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
  - i. die Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen
  - ii. die Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)
  - iii. die Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen
  - iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen
  - v. die Anzahl der gearbeiteten Stunden

zu a. i.: keine

zu a. ii.: keine

zu a. iii.: 13 arbeitsbedingte Verletzungen

zu a. iv.: Schnittverletzungen, Stürze, Schwellungen & Wegeunfälle

zu a. v.: keine Daten vorhanden

zu b. i.: keine

zu b. ii.: keine

zu b. iii.: keine

zu b. iv.: keine

zu b. v.: keine Daten vorhanden

#### Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Für alle Angestellten:
  - i. die Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen
  - ii. die Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen
- b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
  - i. die Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen
  - ii. die Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen

*Es gab keine Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen. Über Erkrankungen gibt es keine Statistiken.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

- a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern
- b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind

*Der Bereich Personalmanagement ist direkt dem Vorstand unterstellt. Der Vorstand der Volksbank Kurpfalz ist damit in alle wichtigen Entscheidungen und personalstrategischen Überlegungen einbezogen, insbesondere in die in den Kriterien 14 bis 16 dargestellten Initiativen und Maßnahmen. Der Betriebsrat stellt in seiner stellvertretenden Funktion für die Mitarbeitenden deren Einbindung in Entscheidungen durch das gesetzliche Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Informationsrecht in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit sicher. Das übergeordnete und dauerhafte Ziel in Bezug auf Arbeitnehmerrechte ist die Einhaltung aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen.*

*Weitere Ziele hat die Volksbank Kurpfalz in diesem Bereich derzeit nicht definiert.*

*Das Konzept zur Umsetzung der Arbeitnehmerrechte basiert auf den folgenden Grundlagen:*

- *Bezahlung nach Tarif,*
- *Mitbestimmung der Beschäftigten,*
- *Betriebsvereinbarung über flexible Arbeitszeiten,*
- *umfangreiche Sozialleistungen.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
  - i. Geschlecht
  - ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30 bis 50 Jahre alt, über 50 Jahre alt
  - iii. gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie etwa Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen)
- b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
  - i. Geschlecht
  - ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30 bis 50 Jahre alt, über 50 Jahre alt
  - iii. gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie etwa Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen)

#### **Geschlechterverteilung Kontrollorgane, Vorstand und Führungsebene**

	weiblich	männlich
Aufsichtsrat	28,6 %	71,4 %
Vorstand	0,0 %	100,0 %
2. Führungsebene (Stabs- und Bereichsleiter)	8,3 %	91,7 %
3. Führungsebene (Team- und Regionalmarktleiter)	28,0 %	72,0 %
4. Führungsebene (Filialleiter)	30,0 %	70,0 %

Altersstruktur Kontrollorgane, Vorstand und Führungsebene			
	Alter unter 30	Alter 30 bis 50	Alter über 50
Aufsichtsrat	0,0 %	14,3 %	85,7 %
Vorstand	0,0 %	0,0 %	100,0 %
2. Führungsebene (Stabs- und Bereichsleiter)	0,0 %	58,3 %	41,7 %
3. Führungsebene (Team- und Regionalmarktleiter)	4,0 %	80,0 %	16,0 %
4. Führungsebene (Filialleiter)	0,0 %	60,0 %	40,0 %

Geschlechterverteilung Angestellte		
	weiblich	männlich
Gesamt	58,0 %	42,0 %
Vollzeitmitarbeitende	40,2 %	59,8 %
Teilzeitmitarbeitende	94,1 %	5,9 %
Auszubildende, Werkstudenten, Absolventen	63,0 %	37,0 %

Altersstruktur Angestellte			
	Alter unter 30	Alter 30 bis 50	Alter über 50
Gesamt	19,0 %	43,0 %	38,0 %
Vollzeitmitarbeitende	23,6 %	45,2 %	31,2 %
Teilzeitmitarbeitende	0,00 %	56,0 %	44,0 %
Auszubildende, Werkstudenten, Absolventen	96,0 %	4,0 %	0,0 %

#### Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
  - i. Geschlecht
  - ii. Angestelltenkategorie

Weiterbildungen nach Bereichen		
	Weiterbildung in Tagen	Anzahl Weiterbildungen
Vorstand	14,75	10
Treasury	53,00	29
Betriebsrat	19,00	4
SBV	10,00	2
Firmenkunden	53,00	28
Immobilien & Finanzierung	12,50	8
Digitale Transformation	42,25	30
Vorstandsstab	6,00	9
Personal und Kommunikation	45,00	37
Auszubildende	1,00	1
Innovation, Projekte, Nachhaltigkeit (IPN)	25,50	47
Private Banking	1,00	1
Privatkunden und KDC	14,75	14
Vertriebsmanagement	3,50	5
Produktion	43,75	42
Gesamtbanksteuerung	66,75	30
Interne Revision	47,50	19
Compliance	12,50	9
Immobilienmanagement	7,00	6
Personalentwicklungsbereich	27,50	20
Summe	506,25	351

#### Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums
- b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
  - i. von der Organisation geprüfter Vorfall
  - ii. umgesetzte Abhilfepläne
  - iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden

*Es sind keine Diskriminierungsfälle bekannt.*

# 17 Menschenrechte

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank legt die Volksbank Kurpfalz großen Wert auf die Achtung der Menschenrechte und den Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit. Da alle Mitarbeitenden der Bank ausschließlich in Deutschland tätig sind, ist die Einhaltung der Menschenrechte gemäß der aktuellen Gesetzgebung gewährleistet und es werden darüber hinaus keine ergänzenden Ziele für die eigene Belegschaft benötigt. Durch eine neue Lieferantenrichtlinie wird künftig auch die Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette sichergestellt (siehe auch 4 Tiefe der Wertschöpfungskette). Die Bank achtet dementsprechend die Menschenrechte ihrer Mitarbeitenden und verankert diese vor allem unter dem Aspekt der Arbeitnehmerrechte und der Chancengleichheit (siehe auch 14 Arbeitnehmerrechte und 15 Chancengerechtigkeit). Zahlreiche soziale Leistungen, Einrichtungen sowie Präventions- und Schutzmaßnahmen für Mitarbeitende verdeutlichen das Engagement der Bank in diesem Bereich (siehe auch 8 Anreizsysteme).

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

### Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern

*Die Geschäftstätigkeit der Volksbank Kurpfalz und ihre Betriebsstätten erstrecken sich auf die Region der Kurpfalz. An allen Geschäftsstandorten werden die Menschenrechte eingehalten. Zudem werden die Standorte hinsichtlich des Arbeitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit geprüft.*

### Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden
- b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“

*Die Volksbank Kurpfalz hat im Jahr 2023 die Einführung einer Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie vorbereitet und dazu an einem Workshop „Nachhaltigkeit entlang der Lieferkette“ teilgenommen.*

*Im Jahr 2024 gilt es nun, das Vorhaben in die entsprechenden Prozesse zu implementieren. Im Zuge dessen soll eine Definition und Datenbasis für die erheblichen auf Menschenrechtsaspekte überprüften Investitionsvereinbarungen erarbeitet werden. Die Richtlinie orientiert sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie den Prinzipien der ILO mit folgenden Punkten und soll alle direkten Zulieferer der Volksbank Kurpfalz auf deren Einhaltung verpflichten:*

- *Menschenrechte (Schutz der Menschenrechte; keine Menschenrechtsverletzungen)*
- *Arbeitsnormen (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen; Beseitigung der Zwangsarbeit; Abschaffung der Kinderarbeit; Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf) sowie Arbeitsschutz und -sicherheit*
- *Umwelt (Vorsorgeprinzip; Förderung Umweltbewusstsein; beschleunigte Entwicklung umweltfreundlicher Technologien)*
- *Korruptionsprävention*

### Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden

*Siehe Ausführungen zum Leistungsindikator GRI SRS-412-3.*

### Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden
- b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden
- c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden
- d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden
- e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde sowie Gründe für diese Entscheidung

*Siehe Ausführungen zum Leistungsindikator GRI SRS-412-3.*

## 18 Gemeinwesen

Als genossenschaftliche Primärbank hat die Volksbank Kurpfalz sich der Förderung ihrer Mitglieder verpflichtet. Nach dem genossenschaftlichen Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt die Bank auch Institutionen und gemeinnützige Vereinigungen in ihrem Geschäftsgebiet. Die Bank engagiert sich bei sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen sowie ökologischen Themen (siehe auch 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen).

### Beratung/Service mit Nachhaltigkeitsbezug

Mit zwei speziell ausgebildeten Nachhaltigkeits- und Transformationsberatern trägt die Volksbank Kurpfalz zu einer nachhaltigen Transformation der Wirtschaft in der Region bei und unterstützt die Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg.

### Infrastrukturförderung und Standortentwicklung

Als Wirtschaftsunternehmen beschäftigt die Volksbank Kurpfalz 457 Mitarbeitende und trägt zur Förderung der regionalen Wirtschaft bei, indem sie Kredite und Aufträge an ihre Mitglieder und Kunden vergibt. Als wichtiger Steuerzahler im Geschäftsgebiet der Bank hat die Volksbank Kurpfalz auch zur Finanzierung öffentlicher Dienstleistungen beigetragen. Als Ausbildungsbetrieb bietet die Bank jährlich zwischen zwölf und fünfzehn Ausbildungsplätze in sechs verschiedenen Ausbildungsberufen an. Darüber hinaus kooperiert die Bank mit Schulen und stellt Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler bereit, um ihnen Einblicke in die Arbeitswelt zu geben und ihnen bei der Berufswahl zu helfen.

### Soziales

#### Sponsoring und Verwendung von Gewinnsparmitteln

Die Volksbank Kurpfalz unterstützt Vereine und gemeinnützige Organisationen mit finanziellen Mitteln in Höhe von 130.000 Euro durch 150 Sponsoringverträge und anlassbezogene Sponsorings. Diese Vereine erfüllen in der Gesellschaft eine wichtige soziale und integrierende Funktion. Zusätzlich fördert die Bank Vereine in ihrem Geschäftsgebiet mit 200.000 Euro aus Gewinnsparmitteln.

#### „Mitgliedschaft mit Herz“

Durch die „Mitgliedschaft mit Herz“ können Mitglieder der Bank ihre Dividende an die Volksbank Kurpfalz Stiftung spenden, die die Mittel für Projekte im Rahmen des Stiftungszwecks vergibt. Mittels einer webbasierten Plattform-Anwendung kann Einfluss auf die Vergabe der Mittel genommen werden.

#### Stiftungen der Bank

Im Jahr 2023 wurden 26 Projekte mit einer Gesamtsumme von 162.000 Euro über die Volksbank Kurpfalz Stiftung und die H + G BANK Stiftung unterstützt und gefördert. In Kooperation mit dem ZEW, dem Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim, fördert die Volksbank Kurpfalz über ihren jährlichen Wissenschaftspreis den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Region.

#### Engagement unserer Mitarbeitenden

Die Volksbank Kurpfalz engagiert sich durch verschiedene Projekte bei gemeinnützigen Organisationen, beispielsweise dem Verein THAT'S WHYnheim, und wirbt über ihre internen Kommunikationskanäle für Veranstaltungen oder Aktionen mit wohltätigem Charakter, wie zum Beispiel Spendenläufe. Zudem wird die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitarbeitenden in Vereinen, politischen Gremien der Städte und Gemeinden sowie in kirchlichen Einrichtungen ausdrücklich begrüßt.

#### Kulturelles Engagement

Im kulturellen Bereich fördert und unterstützt die Volksbank Kurpfalz nicht nur die Kulturvielfalt in der Region durch finanzielle Zuwendungen, sondern tritt auch selbst als Veranstalter auf, wie zum Beispiel mit der seit über 50 Jahren bestehenden Volksbank Galerie, in der regionale wie auch überregionale Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in einem professionellen Ambiente ausstellen können sowie beim traditionellen Neujahrskonzert und weiteren Veranstaltungen. Sämtliche Veranstaltungen, die öffentlich zugänglich sind, können auf der Webseite eingesehen und besucht werden.

#### Ökologisches Engagement

Die Volksbank Kurpfalz ist sich der Bedeutung eines verantwortungsvollen ökologischen Engagements in der Region bewusst. Neben den bisher durchgeführten Einzelprojekten, wie zum Beispiel am Weltspartag, sind wir im Jahr 2023 eine langfristige Zusammenarbeit mit einem regionalen Naturpark eingegangen.

## Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Reputation

Durch eine unzureichende Beachtung von Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung besteht das Risiko von Rechts- und Reputationsrisiken. Es besteht die Möglichkeit, dass Geschädigte oder Gruppen wie Aktivisten versuchen, über Klagen eine Änderung des Verhaltens der Volksbank Kurpfalz herbeizuführen. Neben direkten Rechtsrisiken besteht auch das unmittelbare Risiko eines Reputationsschadens. Dies könnte beispielsweise zum Abzug von Einlagen oder zur Einstellung von Geschäftstätigkeiten führen und im schlimmsten Fall die mittel- bis langfristige Tragfähigkeit des Geschäftsmodells in Frage stellen oder die Ertragskraft schwächen. Die Volksbank Kurpfalz ist sich dieser Risiken bewusst und versucht, sie durch eine achtsame Auswahl des gesellschaftlichen Engagements zu vermeiden (siehe auch 6 Regeln und Prozesse). Es gibt keinen expliziten Kontrollmechanismus oder eine spezifische Risikoanalyse, die über die internen Kontrollsysteme der Bank hinausgeht (siehe auch 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten).

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

#### Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
  - i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse
  - ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene
  - iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“
- b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Die Position „Investition in die Gemeinschaft“ kann zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der Datenlage nicht befüllt werden.

Leistungsindikator zu Kriterium 18	JA 2021	JA 2022	JA 2023
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
+ Zinsertrag	44.745.880,66	49.617.173,09	86.681.752,78
+ Provisionsertrag	31.997.619,65	34.051.674,02	33.813.000,43
+ sonstiger Ertrag	3.040.531,74	3.126.535,72	3.210.852,73
+ Ertrag Fonds, Beteiligungen	6.440.098,53	6.332.411,02	5.684.725,53
<b>= direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert</b>	<b>86.224.130,58</b>	<b>93.127.793,85</b>	<b>129.390.331,46</b>
<b>Betriebskosten</b>			
Provisionsaufwand	-2.123.960,86	-2.780.412,07	-3.037.513,20
+ Personalaufwand	-31.294.255,80	-30.762.741,32	-34.668.735,50
+ Sachaufwand	-16.635.634,94	-19.291.623,71	-19.668.846,10
+ Abschreibungen	-2.781.629,53	-3.178.544,52	-3.233.312,87
+ Zahlungen an Kapitalgeber			
Zinsaufwand	-2.823.201,73	-3.117.632,34	-35.185.692,95
sonst. betr. Aufwand	-2.733.173,52	-985.466,22	-1.095.430,69
+ Zahlungen an die Regierung			
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-6.343.715,07	-7.599.304,50	-10.572.008,38
Sonstige Steuern	20.783,47	367.917,10	-396.098,62
+ Investitionen in die Gemeinschaft	0,00	0,00	0,00
<b>= verteilter wirtschaftlicher Wert</b>	<b>-64.714.787,98</b>	<b>-67.347.807,58</b>	<b>-107.659.525,31</b>
direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert	86.224.130,58	93.127.793,85	129.390.331,46
- verteilter wirtschaftlicher Wert	-64.714.787,98	-67.347.807,58	-107.659.525,31
<b>= zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert</b>	<b>21.509.342,60</b>	<b>25.779.986,27</b>	<b>21.730.806,15</b>

## 19 Politische Einflussnahme

Die für Banken relevanten Gesetze sind unter anderem das KWG, WpHG, GwG sowie zahlreiche weitere Gesetze und Bestimmungen mit Bezug zum Finanzdienstleistungssektor oder -geschäft. Die Volksbank Kurpfalz bringt sich über ihren Spitzenverband, den Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR), sowie den regionalen Verband Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband (BWGV) in den demokratischen Meinungsbildungsprozess ein.

Der BVR nimmt die Interessenvertretung der Genossenschaftsbanken wahr, insbesondere bei geschäftspolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber der Politik und den zuständigen Regulierungs- und Aufsichtsbehörden auf nationaler und europäischer Ebene. Die Volksbank Kurpfalz ist zudem über den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband auf Landesebene vertreten. Der Verband beteiligt sich mit Stellungnahmen und schriftlichen Eingaben an Anhörungen und Konsultationen, führt Gespräche mit Ministern, Abgeordneten sowie Wirtschaftsvertretern und fördert den Austausch seiner Mitglieder mit der Politik. Ein eigenes Konzept mit Zielsetzung, Steuerung und Berichtswesen zur Interessenvertretung im politischen Kontext durch die Bank ist nicht vorhanden. Die Volksbank Kurpfalz sieht sich durch die Arbeit des BVR ausreichend vertreten und sieht keine Risiken, die im Zusammenhang mit der beschriebenen Form der politischen Einflussnahme zu Schäden für das Unternehmen und die Gesellschaft führen könnten. Der BVR hat sich zu einem gemeinsamen nachhaltigen Leitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe bekannt und treibt dieses bei allen Verbundunternehmen voran. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen innerhalb der Bank wird dauerhaft durch die Organisationseinheiten Interne Revision, Zentrale Stelle und MaRisk Compliancebeauftragter geprüft und gewährleistet (siehe auch 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten).

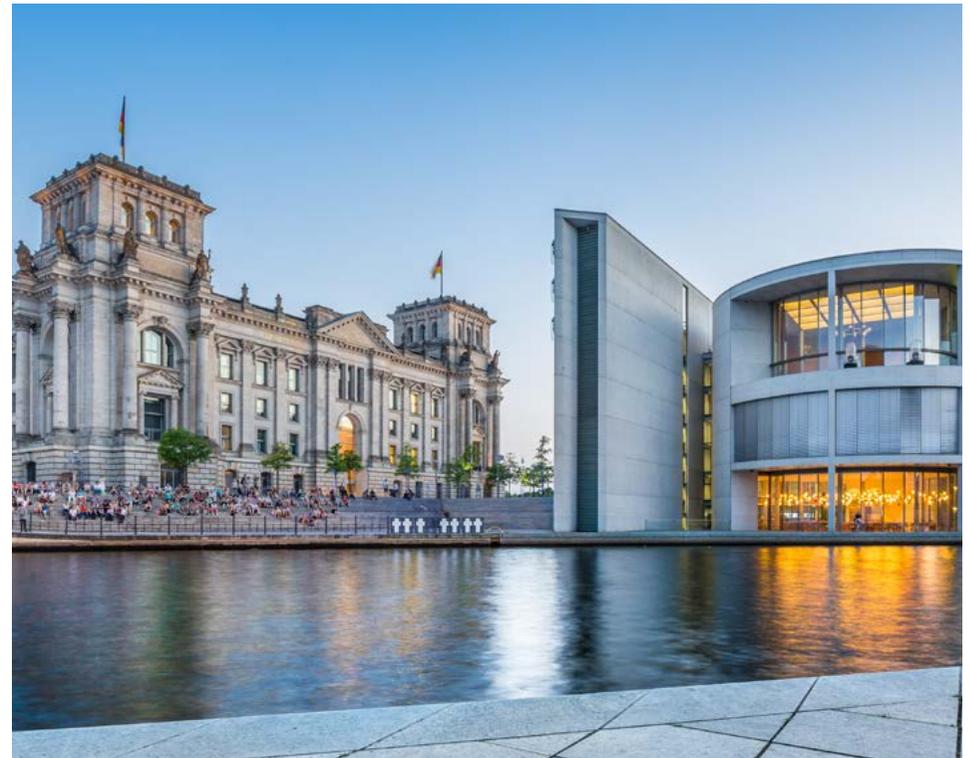
### Leistungsindikator zu Kriterium 19

#### Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem. Gegebenenfalls, wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

*Die Wahrung der politischen Unabhängigkeit ist der Volksbank Kurpfalz ein großes Anliegen. Aus diesem Grund unterstützt die Bank keinerlei politische Parteien oder Organisationen mit finanziellen Beiträgen oder Sachzuwendungen.*



## 20 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Unter Compliance versteht man die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen, aufsichtsrechtlichen Vorgaben sowie bankinternen Anforderungen. Das Ziel des Compliance-Konzepts der Bank ist es, ein solches Verhalten dauerhaft sicherzustellen. Das Konzept wird als Teil eines umfassenden Geschäftsprinzips verstanden und die Compliance-Kultur der Volksbank Kurpfalz wird durch die Grundeinstellungen und Verhaltensweisen des Managements sowie durch die Rolle des Aufsichtsorgans geprägt. Die Compliance-Kultur beeinflusst die Grundhaltung der Mitarbeitenden gegenüber der Beachtung von Regeln und somit auch ihre Bereitschaft, regelkonform zu handeln.

Ein guter Ruf und die hohe Qualität von Dienstleistungen und Produkten sind wesentliche Grundlagen für die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden und den geschäftlichen Erfolg der Volksbank Kurpfalz. Daher sind die dauerhafte Sicherung der Integrität der Mitarbeitenden und die Einhaltung rechtlicher Vorgaben für die Bank von großer Bedeutung. Die Compliance-Standards der Volksbank Kurpfalz sind in verschiedenen Richtlinien und Anweisungen dokumentiert, die von allen Mitarbeitenden beachtet werden müssen. Dazu zählen unter anderem Sicherungsmaßnahmen zur Verhinderung von vermögensgefährdenden strafbaren Handlungen i. S. v. § 25h Abs. 1 KWG, Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Leitsätze für Mitarbeitergeschäfte. Das Compliance-Konzept ist präventiv ausgerichtet und umfasst interne Kontrollmaßnahmen zur Überprüfung der organisatorischen Vorkehrungen auf ihre Wirksamkeit hin. Hierfür werden auf Basis von Risikoanalysen regelmäßig und gegebenenfalls anlassbezogen Überwachungshandlungen durchgeführt und systematisch in Überwachungsplänen dokumentiert. Zudem sind Berichtswege an Vorstand und Aufsichtsorgan implementiert, um regelmäßig und gegebenenfalls anlassbezogen über Risiken sowie die Ergebnisse der Überwachungshandlungen zu berichten. Wesentliche Risiken aus der Geschäftstätigkeit, Geschäftsbeziehungen sowie aus Produkten und Dienstleistungen, die sich negativ auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung auswirken, liegen nicht vor. Es wurden keine bestätigten Fälle von Korruption oder Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verzeichnet (siehe Leistungsindikatoren GRI SRS-205-3 und GRI SRS-419-1). Damit wird das Ziel des Compliance-Konzepts erreicht. Der Compliance-Beauftragte ist in Projekte und interne Veränderungsprozesse eingebunden, um sicherzustellen, dass organisatorische Veränderungen zeitnah bewertet und überwacht werden können. Darüber hinaus übt der Compliance-Bereich auch eine beratende Funktion gegen-

über der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden aus. Gemäß § 25a Abs. 1 S. 6 Nr. 3 KWG hat die Bank ein Verfahren implementiert, das es den Mitarbeitenden ermöglicht, über bestimmte Rechtsverstöße innerhalb der Bank unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität zu berichten. Neben dem Compliance-Bereich gibt es zusätzliche Beauftragte für die Themen Datenschutz und IT-Sicherheit. Es ist der Volksbank Kurpfalz wichtig, dass sich alle Mitarbeitenden ihrer Verantwortung und ihrer Handlungsspielräume bewusst sind. Hierzu werden regelmäßige Schulungsmaßnahmen zu Themen wie Geldwäscheprävention, Betrugsprävention, Marktmissbrauchsrecht, Insidersachverhalte, Mitarbeitergeschäfte, IT-Sicherheit und Datenschutz angeboten.

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

#### Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden
- Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden

*Zu a.: Insgesamt hat die Bank 20 Filialen (SB-Filialen ausgenommen), die mit Mitarbeitenden besetzt sind. Davon wurden im Jahr 2023 sieben geprüft. In die Risikoanalysen MaRisk-Compliance und Zentrale Stelle (u. a. Betrugsprävention) werden alle Betriebsstätten einbezogen. Hieraus abgeleitet wird ein Kontrollplan erstellt – u. a. werden Kontrollhandlungen im Bereich der Betrugsprävention durchgeführt zu den Themen:*

- Verfügungen zu Lasten unbewegter Konten
- Umsätze Nachlasskonten
- Unterdrückung Kontoauszüge
- Postrückläufer
- Kassendifferenzen
- Zuverlässigkeitsprüfungen Mitarbeitende
- Geschenkerichtlinie

*Schwerpunkte auf einzelne Betriebsstätten legen wir nicht. Erhebliche Korruptionsrisiken bestehen aus unserer Sicht nicht.*

*Zu b.: Es konnten keine Korruptionsrisiken im Rahmen der Überprüfung ermittelt werden.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle
- b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden
- c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden
- d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden sowie die Ergebnisse dieser Verfahren

*Zu a. bis d.: Der Volksbank Kurpfalz sind für den Berichtszeitraum keine Korruptionsfälle bekannt.*

#### Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
  - i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder
  - ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen
  - iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden
- b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c. Den Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden

*Gegen die Volksbank Kurpfalz wurden keine Bußgelder oder nicht-monetären Strafen wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt.*

#### **Bildnachweis**

Seite 4 ..... Alexander Grüber  
Seiten 1, 30, 32, 40 ..... Adobe Stock  
Seiten 6, 8, 11, 12, 15, 17, 22, 27, 33 ..... Volksbank Kurpfalz





**Wir für eine  
nachhaltige  
Entwicklung**

 **Volksbank Kurpfalz**

**Volksbank Kurpfalz eG**

Hauptstr. 46  
69117 Heidelberg

Telefon: 06221 9090  
E-Mail: [hallo@volksbank-kurpfalz.de](mailto:hallo@volksbank-kurpfalz.de)